RECHENSCHAFTS-BERICHT ÜBER DIE ISRAELITISCHE LEHRERBILDUNGS-ANSTALT IN...

Israelitische Lehrerbildungsanstalt...

Digitized by Google

Digitized by Google

In dem im vorigen Jahre veröffentlichten ersten Rechenschaftsberichte über die israelitische Lehrerbildungs-Anstalt zu Würzburg seit ihrem fünfjährigen Bestehen beehrte man sich, den zahlreichen verehrten Gönnern derselben umfassenden Bericht zu erstatten über die Entstehung dieser Anstalt, ihre Thätigkeit und Entwickelung während erwähnten Zeitraumes, sowie über die derselben in höchst anerkennenswerther Weise zugewendeten Geldunterstützungen und deren Verwendung. Mit dem nunmehr vollendeten sechsten Schuljahre soll mit der Berichterstattung über deren weitere Thätigkeit, Entwickelung und Unterstützungen fortgefahren werden.

Die in diesem Jahre der Anstalt zugewendeten Unterstützungen sind in erhöhtem Maße erfolgt, wie dies aus dem hier angefügten Spendenverzeichnisse ersichtlich, und zwar in der Art, daß ungeachtet die Ausgaben in diesem Jahre — wie ebenfalls aus den angefügten Rechnungen zu entnehmen — nicht unbeträchtlich mehr als jene der früheren Jahre, dieselben dennoch von den Einnahmen nicht blos gedeckt, sondern noch wesentlich überstiegen wurden (laut am Schlusse dieses folgender Zusammenstellung). Es ist dieses um so erfreulicher, als die ernsten Ereignisse dieses Jahres den Wohlthätigkeitssinn aller gutgesinnten und edlen Menschenfreunde ohnedies in Anspruch nahmen. Dieses Ergebniß ist ein ehrendes Zeugniß des Wohlthätigkeitssinnes überhaupt, und des lebhaften Interesses für das Schulwesen insbesondere. Indem man die Gelegenheit, dies zu constatiren, willkommen begrüßt, wird den geehrten Spendern zugleich Namens der guten Sache aufrichtiger Dank abgestattet.

Was den Unterricht betrifft, so war die Anstalt auch in diesem Jahre bemüht, die ihr gestellte Aufgabe, tüchtige jüdische Lehrer heranzubilden, nach Kräften zu lösen.

Der Unterricht wird nach einem von der hohen kgl. Regierung geprüften und genehmigten Plan ertheilt und zerfällt

a) in Religions-Lehrgegenstände,
b) in Elementar-Lehrgegenstände.

Digitized by Google

Ad a. Mikro (beim Pentateuch mit dem Commentar Raschi) Mischna, Talmud, Chaje Odom, Sifré Musor (bei welch Letzteren zugleich Rücksicht auf Anwendung zu Vorträgen beim einstigen praktischen Lehrerberuf genommen wird), hebräische Grammatik und jüdische Geschichte.

Ad b war ursprünglich das k. Normativ über die Ausbildung der Schullehrer im Königreich Bayern vom Jahre 1857 maßgebend, demnach wurden dieselben wissenschaftlichen Lehrgegenstände, mit gleichem Gesammtzeitaufwande und nach denselben Lehrbüchern unterrichtet, wie im k. Schullehrer-Seminar dahier. Nachdem aber mit dem Schuljahre 1869 die Vorschriften des k. Normativs vom Jahre 1866 maßgebend wurden, so wurde auch der Lehrplan der Anstalt in diesem Sinne abgeändert und hiemit in Einklang gebracht. Diese Aenderung machte die Aufgabe der Anstalt ziemlich schwieriger, indem verschiedene Fächer, wie Algebra, Geometrie, Literaturgeschichte und die Geschichte des Erziehungswesens in den Lehrplan aufgenommen werden mußten, aber auch diese Schwierigkeit wurde entsprechend überwunden.

Die verehrten Gönner der Anstalt nehmen sicherlich gerne Kenntniß von einem hohen, ehrenvollen Zeugnisse, das derselben in diesem Jahre zu Theil geworden: die h. königl. Regierung von Unterfranken und Aschaffenburg, deren hoher Aufsicht die Anstalt unterstellt ist, und höchstwelcher ein kgl. Regierungs-Commissär über die Ergebnisse des Unterrichts alljährlich nach abgehaltener Prüfung Bericht erstattet, fand nämlich im Laufe vorigen Wintersemesters sich bewogen, den neuangestellten kgl. Herrn Seminar-Inspektor Huber dahier mit einer außergewöhnlichen Mission bezüglich der Anstalt zu beauftragen. Der genannte kgl. Herr Seminar-Inspektor vollzog diesen h. Auftrag in der Weise, daß er, nachdem ihm der Lehr- und Stundenplan abschriftlich mitgetheilt worden war, an verschiedenen Tagen dem Unterrichte in der Anstalt anwohnte, sich von den Leistungen der Zöglinge Kenntniß verschaffte, und über seine Wahrnehmungen der kgl. Regierung ausführlichen Bericht erstattete. Dieser Bericht wurde von h. kgl. Regierung abschriftlich mittelst hohen Rescriptes anher mitgetheilt, von welch Letzterem wir die diesbezügliche Stelle mittheilen, die also lautet:

Würzburg, den 1. April 1870.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Der Vorstand der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt erhält anliegend Abschrift eines Berichts der Inspection des hiesigen Schullehrerseminars mit dem Beifügen, daß die k. Regierung aus diesem Berichte mit Vergnügen entnommen habe, daß der Vorstand und die Lehrer der hiesigen israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt sich ihre Berufsaufgabe mit großem Eifer angelegen sein lassen und daß diese Anstalt sich in einem befriedigenden Zustande befindet ꝛc.

Dieser hohe Ausdruck der Befriedigung dürfte wohl für die Bedeutsamkeit unserer Anstalt den Förderern derselben einen neuen Beleg liefern.

Das Lehrerpersonal ist dasselbe geblieben, wie es in dem I. Rechenschaftsbericht aufgeführt ist.

Digitized by Google

Hingegen trat eine Aenderung ein bezüglich des bisherigen Prüfungscommissärs, des k. Herrn Kreisscholarchen und Domcapitulars Lochner, indem es laut h. Rescripts kgl. Regierung vom 16. Juli 1870 bei den nahen Beziehungen, in welchen die israelitische Lehrerbildungs-Anstalt zum Schullehrerseminar steht, und mit besonderer Rücksicht auf die möglichste Herbeiführung eines gleichmäßigen Ganges des Unterrichts an beiden Anstalten, der kgl. Regierung veranlaßt schien, dem kgl. Herrn Schullehrerseminar-Inspector und Kreisscholarchen Huber die Vornahme der an der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt stattfindenden (Aufnahms-, Vorrückungs- und Schluß-) Prüfungen zu übertragen, ohne daß jedoch hiedurch an der sonstigen Einrichtung der Prüfungen eine Aenderung herbeigeführt würde. Demgemäß wurde nun auch bereits die Jahresschlußprüfung für 1869/70 von letztgenanntem k. Herrn Prüfungscommissär vorgenommen, und zwar mit dem Ergebnisse, daß von 13 Zöglingen des III. Vorbereitungs- und I. Seminarcurses 7 die I., 5 die II., und 1 die III. Note erhielten.

Der erste Seminarcurs wird bekanntlich nicht in der Anstalt, sondern am k. Schullehrerseminar beim allgemeinen Finalexamen geprüft. (S. hierüber weiter unten.)

Die Gesundheitsverhältnisse der Zöglinge der Anstalt waren auch in diesem Jahre, gleich den früheren, laut ärztlichen, zur kgl. Regierung gelangten Zeugnisses des Hausarztes, Herrn Dr. Dreßler, vollkommen befriedigend.

Wie bereits in dem jüngsten Jahresbericht vorgetragen, verblieben der Anstalt aus dem Schuljahre 1868/69 16 Zöglinge, wozu 6 neu aufgenommen wurden, so daß der Stand der Zöglinge in diesem Jahre sich auf 22 beziffert, und zwar:

II. Seminarcurs.

Altmann, Joseph, aus Schopfloch.
Ehrlich, Salomon, aus Reichmannsdorf.
Grünebaum, Pfeufer, aus Oberaltertheim.
Henle, Salomon, aus Ichenhausen.
Reinhold, Max, aus Kleineibstadt.
Schwab, Hirsch, aus Burgpreppach.
Schweitzer, Manasses, aus Goßmannsdorf.
Stiefel, Abraham, aus Hammelburg.
Strauß, Moses, aus Kraisdorf.

I. Seminarcurs.

Bein, Alexander, aus Steinach a/S.
Bein, Simon. „ „ „
Dorfzaun, Hermann, aus Neustadt a/S.
Franken, Nathan, aus Rödelmaier.
Frießner, Simon, aus Ermershausen.
Hirsch, Naphthali, aus Traustadt.
Hofmann, Moses, aus Dittlofsroda.
Kissinger, Joseph, aus Rödelsee.
Strupp, Hieronymus, aus Maßbach.

IV. Vorbereitungscurs.

Eschwege, Nathan, aus Karbach.
Thalmann, Jaidel, aus Würzburg.
Wolf, Baruch, aus Heßdorf.
Weiler, Louis, aus Fischach.

Die sämmtlichen genannten Zöglinge, mit Ausnahme einiger Wenigen, erhielten ihre Vorbildung für unsere Anstalt in der, unter Leitung des Herrn Ortsrabbiners Lazarus Ottensoßer stehenden, Vorbereitungsschule zu Höchberg. Diese Schule verdient rühmliche Anerkennung, und kann allen Zöglingen, die sich für unsere Anstalt vorbereiten wollen, bestens empfohlen werden.

Digitized by Google

Die 9 Zöglinge des oben aufgeführten II. Seminarcurses erstanden im August d. J. die Austrittsprüfung am kgl. Schullehrerseminar dahier, mit theils gutem, theils sehr gutem Erfolge. Durch sie wuchs die Zahl der bereits in der Anstalt ausgebildeten und in die Praxis entlassenen Lehrer auf 31 an.

Auch in diesem Jahre erhielten die sämmtlichen (mit einer einzigen Ausnahme, deren Motivirung bereits im jüngsten Rechenschaftsbericht Seite IX und auch in dem Einnahmsverzeichniß des gegenwärtigen Berichtes Seite 10 aufgeführt), also 21 Zöglinge Unterricht, Wohnung, Beköstigung, Beheizung, Beleuchtung und ärztliche Behandlung unentgeldlich. Neu aufgenommen wurden acht Zöglinge.

Wie erfreulich immerhin das in den folgenden Blättern dargelegte Rechnungsergebniß, indem es einen Einnahmsüberschuß den Ausgaben gegenüber nachweist, so glaubt man dennoch, oder vielmehr gerade deßhalb Folgendes bemerken zu sollen: Es könnte nämlich mancher Wohlthäter der Anstalt in wohlgemeinter Absicht sich die Frage vorlegen: „Wäre es vielleicht nicht geeignet, die der Anstalt bis jetzt zugewendeten Beiträge zu verringern und einem andern Zwecke zuzuwenden, nachdem dieselbe Ueberschüsse aufzuweisen hat?“ Es sei gestattet, hier die Gründe darzulegen, daß diese Frage durchaus zu verneinen sei:

1) Es können Umstände eintreten, welche die Ausgaben bedeutend vermehren; die Lebensmittel können theuerer, der Zudrang von Zöglingen um Aufnahme — was sogar wahrscheinlich — größer, Bauunternehmungen nothwendig werden ꝛc. So erhöhten sich z. B. in diesem Jahre schon die Ausgaben dadurch, daß, um Raum für Schlafstellen, im Interesse der Gesundheit, zu gewinnen, Einem Lehrer dessen frühere Wohnung in der Anstalt gekündigt und dafür eine, wenn auch nur mäßige, Geldentschädigung gereicht werden mußte (vergleiche Ausgabenverzeichniß).

2) Wie bereits im I. Rechenschaftsbericht hervorgehoben wurde, sollte die Anstalt nicht blos die jetzt bestehenden drei, sondern sechs Curse umfassen. Die Aufgabe der Anstalt erscheint also dann erst vollkommen gelöst, wenn sie die volle Ausbildung der dem Schulfache sich widmenden Zöglinge übernehmen kann. Die bisherigen Ueberschüsse aber genügen nicht, zur Zeit auch nur einen einzigen Curs mehr ins Leben zu rufen. Schließlich wird

3) jeder Wohlwollende einsehen, daß es durchaus gerade kein sehr angenehmes Geschäft ist, sich fortwährend mit Beiträgegesuchen zu beschäftigen, sowie daß hiezu ein nicht zu unterschätzender Zeitaufwand erforderlich ist. Wenn nun dies Alles gleichwohl im Interesse der heiligen Sache gerne übernommen wird, so leuchtet es doch wohl ein, daß, wenn die Erreichung des heiligen Zweckes mit Beseitigung erwähnter Umstände erzielt werden könne, dies nur willkommen zu begrüßen sei. Und wird gewiß jeder Gutgesinnte das Streben der Anstalt anerkennen, es thunlichst bald dahin zu bringen, daß sie den ganzen, mindestens den größten Theil ihres Bedarfs aus eigenen Renten zu schöpfen vermöge. Sollte es der

Digitized by Google

Vorsehung gefallen, daß eines der Loose, welche die Anstalt besitzt, mit einem hohen Treffer herauskäme, oder die Mittel der Anstalt auf andere Weise bedeutend zu vermehren, so würde man mit Vergnügen dem verehrlichen, unsere Anstalt unterstützenden Publikum anderweitige Verwendung seiner Beiträge überlassen. Zur Zeit aber scheint die gütige Vorsehung unsern Willen für die gute Sache noch prüfen und kräftigen zu wollen, und so lange dies ihr gefällt, werden wir aus allen Kräften bemüht sein, diese Prüfung zu bestehen.

Bemerkt wird, daß bei den unter den Gründungsbeiträgen aufgeführten, von Herrn Abraham Regenstein und dessen Gattin Frau Rachel Regenstein in Kleinnördlingen zum Andenken deren Eltern, bezw. Schwiegereltern gestifteten 200 fl. der Wunsch — da solches als Bedingung von der Anstalt nicht übernommen wurde — gestellt worden ist, es möchte alljährlich am Sterbetage zum Seelenheile der Letztgenannten in der Anstalt ein Schi'ur Misehnaios gelernt werden, welchem Wunsche auch entsprochen wird. Es ist dies der zweite Fall dieser Art, indem derselbe Wunsch auch von dem sel. Herrn Moses Binswanger gestellt, und hiefür der Anstalt 150 fl. geschenkt, welche durch dessen Söhne Herren Jakob Binswanger & Comp. in Augsburg seiner Zeit eingesandt worden, wie solche im I. Rechenschaftsbericht Seite 45 aufgeführt sind. Welchem Wunsche selbstverständlich ebenfalls entsprochen wurde und wird.

Indem man den verehrlichen Förderern unserer Anstalt den gegenwärtigen Rechenschaftsbericht vorzulegen sich beehrt, gibt man sich der angenehmen Hoffnung hin, daß dieselben ihre bisherigen Unterstützungen nicht nur fortsetzen, sondern thunlichst steigern werden. Aber auch neuer Betheiligung glaubt man ebenfalls mit Sicherheit entgegensehen zu dürfen, denn der Wohlthätigkeitssinn in Israel hat sich stets und bei allen Gelegenheiten glänzend bewährt, und so wird auch die sich immer mehr verbreitende Kunde unserer Anstalt auch immer neue wohlwollende Herzen finden, die die hohe Wichtigkeit, dieselbe zu unterstützen, sicherlich würdigen werden. Ja, die Aufgabe dieser Lehrerbildungs-Anstalt ist, wie bereits am Schlusse des ersten Rechenschaftsberichts betont, eine hocherhabene, denn sie gilt der Heranbildung von Männern, durch deren Wirksamkeit wir eine hochheilige Elternpflicht erfüllen, denn die Pflicht, unserer Jugend gründliche, umfassende, alle Stadien des menschlichen Lebens und Wirkens begleitende und kräftigende Kenntniß der Religionslehre eigen zu machen, ist eine hochheilige, strenge gebotene. Die h. Schrift räumt ihr einen Platz in demselben Capitel ein, in welchem die obersten Glaubenssätze gelehrt und befohlen werden. (5. B. Mos. Cap. 6, 4—7.) Der gründliche religiöse Jugend-Unterricht allein ist der Lebensbaum, dessen Aeste die Früchte des Glückes und der Glückseligkeit hervorbringen, für jegliches Alter und jegliches Verhältniß für das Individuum wie für die Gesellschaft.

Diese Himmelspflanze aber kann mit Nichten gedeihen auf dem unfruchtbaren Boden eines bloßen Compendien-Unterrichts, kann nicht gedeihen durch Befruchtung aus den Cisternen und künstlich construirten Kanälchen von Katechismen und sogenannten Religionsbüchern, kann

Digitized by Google

nimmer gedeihen in kurzer Zeit und thatlosem Zuwarten, nie und nimmermehr! Solch' eine, das Brod des zeitlichen und ewigen Lebens tragende Pflanze bedarf des gesegnetsten, die wahren Herzens- und Geistessäfte in sich bergenden Bodens, der wahrhaft reichhaltigen Religionsliteratur; bedarf des mächtig sprudelnden Lebensbornes, eines entsprechenden Quellen-Studiums, entsprungen dem Hoch- und Urgebirge der geoffenbarten Lehre; bedarf der sorgfältigsten Pflege und Aufmerksamkeit, frühzeitig begonnen und mehrjährig fortgesetzt. Solch' ein gründlicher, umfassender, der lebenskräftigen Fortbildung fähiger Jugendunterricht allein kann und darf genügen, durch diesen allein vermag der Israelite die ihm so strenge gebotene Pflicht zu erfüllen: „Sich auch im reiferen Alter, so oft es immer weltlicher Beruf gestattet, mit dem Thora-Studium zu beschäftigen, sich darin fortzubilden."

Eine Pflicht, bei der kein Stand, kein Alter, kein Verhältniß eine Ausnahme gestattet; eine Pflicht, die mit weltlich wissenschaftlicher Bildung und Berufsthätigkeit nicht nur nicht im Widerspruche, sondern vielmehr, wie schon unsere Weisen lehren (Aboth. Cap. 2 § 2) vollkommen in Harmonie und Einklang steht; eine Pflicht, die im Judenthume aller Zeiten und Zonen als unantastbares Heiligthum galt und gilt. Daß aber zur Erreichung einer solchen Jugendbildung wir vor Allem der Lehrer bedürfen, welche diesem hehren Berufe in der That und Wirklichkeit gewachsen, leuchtet wohl ein, denn nimmer ist man zu geben im Stande, was man selber nicht besitzt. Ebenso selbstredend ist auch der Umstand, daß zur Bildung solcher Lehrer eine Anstalt nöthig ist. Und der Lösung dieser zweifachen Aufgabe ist eben unsere Anstalt gewidmet.

Das Ebengesagte war der leitende Gedanke bei der Gründung der Anstalt, war und ist es bei ihrer Entwicklung und dessen immer größere Verwirklichung ist unser tief inniger Wunsch für ihre Zukunft, bis der Herr jene Zeit herbeigeführt haben wird, die er durch seinen Propheten (Jeremias 31, 34.) verheißen:

„Und sie werden nimmer lehren brauchen Einer den Andern oder den Bruder, sprechend: Erkennet den Ewigen! denn, Alle werden mich erkennen von dem Kleinsten bis zu dem Größten, spricht der Ewige."

Digitized by Google

I.

Gründungsbeiträge und Zinsen.

	fl.	kr.
Herr S. W. A. Seemann in Gunzenhausen . . .	45	—
Zinsen von fl. 500 Obligation vom 1. Nov.	10	—
Zinsen von fl. 500 Obligation	10	—
Zinsen von fl. 500 Obligation	10	—
Zinsen von fl. 500 Obligation vom 1. Dezember . . .	10	—
Zinsen von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Nov. . .	1	55
„ von fl. 100 österr. Loos	1	55
„ von fl. 100 österr. Loos	1	55
„ von fl. 100 österr Loos	1	55
„ von fl. 1000 Grundrenten vom 1. Febr. . .	40	—
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 500 Obligation	11	15
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 500 Würtemberger Obligation vom 1. April	11	15
„ von fl. 250 österr. Loos vom 1. April . .	8	—
Von Herrn Abraham Regenstein und dessen Gattin Frau Rachel Regenstein in Kleinnördlingen, zum Andenken dessen Schwiegervaters, deren Vater Hirsch Einstein und zum Andenken dessen Schwiegermutter, deren Mutter Rösle Einstein, für jeden der letztgenannten Einhundert Gulden, (s. Bericht) zusammen	200	—
Durch Herrn Seligmann Eisfelder in Würzburg von Herrn Samuel Gundersheimer in Nimpar	18	15
Zinsen von fl. 500 Obligation vom 1. Mai . . .	10	—
„ von fl. 500 Obligation	20	—
„ von fl. 500 Obligation	20	—
„ von fl. 500 Obligation	10	—
„ von fl. 500 Obligation	10	—
„ von fl. 100 Obligation	2	—
„ von fl. 100 Obligation	2	—
„ von fl. 100 Obligation vom 1. August . .	4	—
„ von fl. 100 Obligation	4	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Juni . .	10	—
„ von fl. 1000 Obligation	40	—
„ von fl. 1000 Obligation	40	—
„ von fl. 1000 Obligation	40	—
„ von Thlr. 100 bayer. Prämien-Loos . .	7	—
„ von fl. 100 Obligation	4	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von Thlr. 100 bayer. Prämien-Loos . .	7	—
„ von Thlr. 100 bayer. Prämien-Loos . .	7	—
„ von fl. 1000 Obligation am 1. August . .	40	—
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 500 Obligation	11	15
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 1000 Obligation	22	30
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Mai . .	1	38½
„ von fl. 100 österr. Loos	1	38½
„ von fl. 100 österr. Loos	1	38½
„ von fl. 100 österr. Loos	1	38½
„ von fl. 50 Silberrente vom 1. October . .	2	26
„ von fl. 500 Würtemberger Obligation . . .	11	15
Summa	960	24

Digitized by Google

II.

Jahres- und momentane Beiträge.

	fl.	kr.
Herr Levi Goldschmidt in Würzburg	10	—
Durch Hrn. Dr. C. Fränkel von dessen Frau Schwester in Würzburg	3	—
Herr Sußmann Schloß in Rineck	2	—
„ Jonas Igersheimer in Mergentheim	30	—
„ Dreifuß in Mergentheim	15	—
„ Zacharias Wertheimber in Frankfurt a/M.	10	—
„ Carl Bing in Frankfurt a/M.	20	—
„ Mendel Freudenthal in Würzburg	15	—
„ Heimann Freudenthal daselbst	5	—
„ Jacob Bamberger daselbst	10	30
„ Abraham Cramer & Söhne in Thundorf	50	—
„ Sußmann Schasmin in Würzburg	10	—
„ Samuel Rosenthal daselbst	25	—
„ Bern. Schwab in Uffenheim	20	—
Aus der Gemeinde zu Rimpar von den Herrrn: Maier W. Hofmann fl. 5; Gumpel Stockheimer fl. 1. 30 kr.; Maier Schwab's Ww. fl. 10; B. S. Schwab & Co. fl. 1. 30 kr.; J. Hofmann fl. 1. 30 kr.; Jos. Frank fl. 1; S. Gundersheim fl. 5; Haium Hofmann 30 kr.; Baruch Schwab M. S. 30 kr.; Joseph Schwab M. S. 30 kr.; Lippmann Lehmann fl. 1; Löb Hoffmann 30 kr.; H. Schwab 24 kr.; Salomon Schwab & Sohn 30 kr.; Samuel Schwab, Cultusvorstand fl. 2. 30 kr.; Summa	31	54
Herr Simon Buttenwieser, Religionslehrer in Rimpar	4	—
„ S. W. A. Seemann in Gunzenhausen (wovon fl. 5 als Extrabeitrag)	25	—
„ Sim. Haj. Oppenheimer in Würzburg	25	—
„ Moses Klau daselbst	10	—
„ Samuel Schäfer daselbst	10	—
„ Simon Em. Oppenheimer daselbst	35	—
Herr Isac S. E. Oppenheimer daselbst	20	—
„ Maier S. E. Oppenheimer daselbst	20	—
„ Jacob Leitner in Lonnerstadt	10	—
„ M. Hartzfeld in Mainz	15	—
„ Dreifuß Jeidels in Frankfurt a/M.	20	—
„ E. N. Rosenbaum in Zell	10	—
Durch Herrn Religionslehrer S. Wechsler in Aschbach von den Herren: Simon Habermann fl. 10; Samuel Seemann fl. 3. 30 kr.; Löb Sußmann fl. 3; Jacob Süß fl. 2. 42 kr.; Juda Sußmann fl. 2. 42 kr.; Isac Baier fl. 2. 42 kr.; Joseph Lehmann fl. 2. 30 kr.; Sam. Wechsler fl. 2. 30 kr.; Simon Seemann fl. 2; Frau Lea Abelburg fl. 2; Pfeufer Seemann fl. 1. 45 kr.; Juda Marx fl. 1. 30 kr.; Benj. Oppenheimer II. fl. 1. 30 kr.; Maier Maier fl. 1. 10 kr.; Salomon Fleischmann fl. 1.; Ungenannt 38 kr.; A. L. Gut 30 kr.; M. Cohn 30 kr.; Jonas Fleischmann 48 kr.; Benjamin Oppenheimer I. 18 kr.; Summa	43	15
Herr Hirsch Frank in Schweinfurt für sich fl. 5, für seinen Schwiegersohn Herrn Salomon Heinemann in Obereierheim fl. 5; Summa	10	—
Durch Herrn Seligmann Dinkelspühler in Fürth von den Herren: Zacharias Neuburger 20 fl; Mathias Neuburger fl. 10; Seligmann Dinkelspühler selbst fl. 10; Summa	40	—
Herr Samuel Adler in Allersheim	12	30
„ Wolf N. Hellmann in Ebelsbach	10	—
„ Amson Schwabacher in Würzburg	25	—
„ Lißmann Emanuel Oppenheimer daselbst	30	—
„ Louis Rosenblatt daselbst	25	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herr Aron Rosenblatt in Regensburg	25	—
„ Samuel Wassermann in Bamberg	15	—
„ Adolph Ph. Reichenbach in Ballenstädt	5	15
„ J. E. Cohn in Aurich	8	45
„ Isac S. H. Oppenheimer in Würzburg	20	—
Durch den Synagogen-Vorstand Herrn Leser Selig in Fechenbach: von ihm selbst fl. 3. 30 kr.; von den Herren: Hirsch Strauß fl. 5; Süsel Selig fl. 3. 30 kr.; Michael Bergmann 30 kr.; S. Bergmann Ww. 24 kr.; Joseph Bergmann 36 kr.; Feil Stern Ww. 30 kr.; Löb Selig 2 fl.; Abr. Löb Selig fl 1. 45 kr.; Summa	17	45
Herr Rabbiner Dr. Fränkel in Witzenhausen	17	30
„ Moses Sichel in Gemünden	5	—
„ S. Calvary in Posen	17	30
Durch Herrn Hirsch Klein in Bamberg von den Herren: Neu fl. 5; Max Ullmann fl. 10; Salomon Wezlar fl. 5; Hirsch Klein selbst fl. 10; Summa	30	—
Durch Herrn Lehrer Eschwege in Pappenheim von den Herren: David Feuchtwanger fl. 2. 42 kr.; Eschwege selbst fl. 1; Babette Schimmel 24 kr.; Isac Hänlein 30 kr.; Heinrich Baumann fl. 1; L. S. Schimmel fl. 1; von dessen Braut fl 1; von einer Ungenannten fl. 1. 18 kr.; L. D. Baumann fl. 1. 45 kr. Diese Beiträge sind in Summa fl. 10. 39 kr., allein Eschwege hat Namens obiger Ungenannten noch 21 kr. nachgesandt, daher Summa	11	—
Anonym von Frankfurt a/M.	10	—
Herr Faußt Weikersheimer in Gaukönigshofen	2	—
„ Herr Ephraim Eisemann in Marktbreit	10	—
Durch Lehrer Herrn Hajum Fuchs in Kunreuth von den Herren: Levy Bayreuther fl. 4; Max Buchstein fl. 3; Hirsch Buchstein fl. 1; Sigmund Sulzberger 45 kr.; Löb Fleischmann fl. 2; Carl Heimann fl. 1; Julius Braun fl. 1; Summa	12	45
Durch Herrn H. Adler in Burgpreppach von den Herren: Aron Hirschmann fl. 4; Samuel fl. 5; Löb Ullmann fl. 3. 30 kr.; Frau Kahn fl. 1; Aron Goldstein 30 kr.; Maier Adler 30 kr.; Joseph Friedmann und Emanuel Adler fl. 7; Lehrer Pfeufer fl. 3. 30 kr.; H. Adler selbst fl. 2; Summa	27	—
Durch Herrn Rabbinats-Candidaten Salomon Bamberger in Sulzburg aus der Gemeinde Eichstätten: von den Herren Marx L. Epstein fl. 2. 20 kr.; S. L. Epstein fl. 2. 20 kr.; Heinrich Burger Ww. fl. 2; Vorsteher Weil fl 2; Wolf Weil fl. 1. 30 kr.; David Burger fl. 2. 20 kr.; Marx Burger fl. 2; Abr. Epstein fl. 2. 20 kr.; Michael Epstein fl. 2; Heinrich Epstein fl. 2; David Weil fl. 1. 30 kr.; Jacob Bikard fl. 2; Wolf Bikard fl. 1; Heinrich M. Epstein fl. 2; Summa	27	20
Durch denselben aus der Gemeinde Müllheim von den Herren: Joseph Maier junior fl. 3; Marx Heim fl. 2; Jos. Maier Israel's Sohn fl. 3; J. G. Maier fl. 1; Wolf Sommer fl. 3; Marx Maier fl. 2; Ww. Sommer fl. 1; Marx Joseph Maier fl. 1. 10 kr.; J. Heim fl. 2; Abraham Rieser fl. 1; David Bloch fl. 1; Frau Jac. Sommer fl. 1. 45 kr.; Abraham Maier fl. 1. 10 kr.; Joseph Zivi fl. 1. 45 kr.; M. Maier Wertheimer fl. 1; J. Maier Zivi fl. 2; Rabbiner Rothschild 30 kr.; Summa	28	20
Durch Herrn Distrikts-Rabbiner J. Adler in Mainbernheim von Herrn David Maier in Sickershausen	8	—
Von Mehreren in Schwanfeld	20	—
Von Herrn Lehrer Hirsch Eschwege in Karbach	3	30
Herr Bär Lämmlein in Bamberg	15	—
Durch Herrn Lehrer Jacob Salzer in Ermershausen von den Herren: Markus Stern fl. 1; Eisig Friesner fl. 15; Emanuel Rau fl. 1; Moses Goldberger fl. 1; Lehrer Salzer fl. 1; zusammen fl. 19; hiervon hat Einsender für Brief mit Postanweisung 9 kr. abgezogen, bleibt	18	51

Digitized by Google

	fl.	kr.
Durch Herrn Lehrer S. Gutmann in Aidhausen von den Herren: Löb Stern fl. 5; Aron Stern fl. 3. 30 kr.; Ungenannter fl. 3. 20 kr.; S. Gutmann fl. 5; K. J. Kleinhäuser fl. 1; Nathan Kuhn fl. 1; Lippmann Kuhn fl. 1; Summa . . .	20	—
Herr Joseph Linz in Würzburg	2	42
„ Jacob Gotthold daselbst .	3	30
„ Isac Hommel daselbst .	5	—
Durch Herrn Religionslehrer Oppenheimer in Theilheim von den Herren: Laz. Baumblatt I fl. 2. 42 kr.; Dav. Lebermuth fl. 2. 42 kr.; Jacob Freudenthal fl. 2; Heinrich Freudenthal fl. 1; J. L. Lebermuth 30 kr.; A. Berliner 30 kr.; H. Silberthau fl. 1. 10 kr.; H. Schasmin fl. 2. 42 kr.; Samuel Klau alt 30 kr.; Nathan Baumblatt 30 kr.; A. Friedenhain 30 kr.; L. Fink 30 kr.; J. L. Rosenbaum fl. 1; Samuel A. Klau fl. 1. 12 kr.; Laz. Baumblatt II 24 kr.; Mendel Rosenbaum fl. 1; Salomon Rosenfelder fl. 1. 45 kr.; Joel Rosenfelder fl. 2; M. Suggenheimer fl. 1; Isac Baumblatt fl. 1; Mardochai Baumblatt 30 kr.; Laz. Freudenthal 30 kr.; Wolf Klau 30 kr.; Löb Schasmin fl. 2. 42 kr.; Löb Klau fl. 2; Nathan Frankenburger 30 kr.; Wolf Kleemann 24 kr.; Jac. Baumblatt fl. 1; M. Freudenthal fl. 1; Bela Freudenthal 30 kr; A. L. Klau 30 kr.; Emanuel Lehmann 30 kr.; Samuel Klau fl. 1; Löb Kleemann fl. 1; Frau Federleicht 18 kr.; Isac Klein fl. 1. 45 kr.; A. Oppenheimer 44 kr.; Ungenannt fl. 4; Summa	44	—
Herr Löb Adler in Karlach .	10	—
„ Maier Löb Eger in Bamberg	10	—
„ Hajum Süßer in Würzburg	7	—
Durch Herrn Rabbinats-Candidaten Salamon Bamberger in Sulzburg aus der Gemeinde Eichstätten von den Herren: Schmaje Burger fl. 2; Bernhard Epstein fl. 1; Samuel Bloch fl. 1; beträgt fl. 4, eingesandt an Herrn S. Bamberger von Herrn Abr. L. Epstein abzüglich 10 kr. Porto, bleibt	3	5
Durch Herrn Districts-Rabbiner J. Adler in Mainbernheim eingesandt, durch Hrr. Benj. Maier, Cultusvorstand in Sickershausen, gesammelt von den Herren: Inslein Gutmann fl. 1; Benj. Maier fl. 2. 30 kr.; Sußmann Maier fl. 3. 30 kr.; Löb Maier fl. 1; Seligmann Lichtenauer fl. 1; Elias Maier fl. 1; Summa	10	—
Durch denselben von den Herren Joseph Nürnberger in Mainbernheim fl. 1. 30 kr.; S. B. Englert dort fl. 1; Rabbiner Adler fl. 5; Summa . .	7	30
Durch denselben gesammelt durch Herrn Cultusvorstand Lehmann Frank in Rödelsee von den Herren Lehmann Frank & Sohn David fl. 5. 24 kr.; Philipp Schweizer fl. 2; Jos. Stern fl. 2. 42 kr; Jos. Stein fl. 2. 42 kr.; Abr. Kissinger fl. 1; Jacob Sondheim fl. 2; Moses Caran fl. 1. 10 kr.; Moses Löwenberg fl. 2.; Abraham Seemann fl. 2; Joel Stein fl. 2; Gebrüder Abrah. & Lippmann Frank fl. 2; Summa .	24	1
Herr Samuel Kaufmann in Altenstein fl. 4. 30 kr.; Herr Simon Kaufmann daselbst fl. 3; Abraham Kaufmann daselbst fl. 2; Zuschuß 30 kr.; Summa	10	—
Durch Herrn Lehrer Metzlar eingesandt, gesammelt durch Hrn. Max Wassermann, Cultusvorstand in Wanbach . .	13	18
Herr Pfeufer Straus in Burgpreppach	50	—
„ L. D. Katzenberger in Maßbach, für sich fl. 10, von Herrn Bernhard Eberhard fl. 1. 45 kr.; Summa .	11	45
„ Bär Lämmlein in Bamberg	10	—
Durch Herrn Moses Straus, Cultusvorstand in Kraisdorf, von den Herren: Moses Straus fl. 2. 15 kr.; Haim. Brückmann fl. 1; Abraham Brückmann 30 kr.; Löb Straus fl. 1. 45 kr.; Isac Brückmann 30 kr.; Summa	6	—
Herr Joseph Waller, Cultusvorstand in Großostheim, von sich fl. 1. 45 kr., von dessen Schwiegermutter Frau S. Oppenheimer Ww. fl. 7; Lübmann Gärtner fl. 1; Summa . .	9	45

Digitized by Google

	fl.	kr.
Durch Herrn S. Rosenthal in Würzburg als testamentarische Bestimmung seines Vaters, des sel. Herrn Samuel Rosenthal sen.	200	—
Durch Herrn Joseph Billmann in München von den Herren: Salomon Billmann fl. 20; A. Merzbacher fl. 18; J. L. Feuchtwanger fl. 12; Elkan Feuchtwanger fl. 12; Heinrich Hellmann fl. 15; Maier Fürther fl. 10; Abraham Kleiber fl. 5; Jacob Mandelbaum fl. 5; Jos. Schwab fl. 5; Summa . .	102	—
Durch Herrn Lehrer Seligsberger in Hagenbach gesammelt von den Herren: Lehmann Hellmann fl. 1. 45 kr.; David Hutzler fl. 1; Jette Hutzler 12 kr.; Fanny Klein 24 kr.; Salomon Mai 6 kr.; Lehrer Seligsberger 24 kr.; Simon Schulhöfer 36 kr.; Familie Pretzfelder fl. 1; Isac Aurich 24 kr.; Simon Wannbacher fl. 1. 45 kr.; Wolf Heller fl. 1; Wolf Levi fl. 1. Diese Posten betragen fl. 9. 36 kr.; hiervon wurden vom Herrn Absender 4½ kr. für Porto abgezogen, bleibt .	9	31½
Durch Herrn Samuel Wassermann in Bamberg von den Herren Fleischer von dort fl. 7; Frank von dort fl. 5; Summa	12	—
Herr Isac Schwab in Würzburg	5	—
Durch Herrn Lehrer Abr. Adler in Egenhausen in dortiger Gemeinde gesammelt von den Herren: Aron Aal 18 kr.; Säckl Aal 24 kr.; Joseph Schwarz sen. fl. 3; Lazarus Schwarz fl. 3; Joseph Schwarz jun. 30 kr.; Leser Lehmann 30 kr.; Lazarus Lehmann fl. 1; Abr. Lehmann 45 kr.; Fischel Weismann 24 kr.; Samson Weismann 18 kr.; Maier Weismann 24 kr; K. Fleischhacker 24 kr.; D. Gutmann 18 kr.; Jakob Lehmann 30 kr.; E. Oettinger 30 kr.; Jul. Einstetter 18 kr.; Lehrer Adler fl. 2; Summa . . .	14	33
Durch Herrn Lehrer S. Falk in Aub: von ihm selbst fl. 3. 30 kr.; von Herrn Simon Zucker dortselbst fl. 2; Summa . .	5	30
Herr Samuel Straus in Würzburg	20	—
Herren Gebrüder Benario in Marktbreit	20	—
Auf Gold Zuschuß! . . .	—	12
Durch Herrn Rabbiner H. Schwarz in Hürben gesammelt von den Herren: Max Landauer, Vorsteher, fl. 5. 15 kr.; Heinrich Gegenheimer, Vorsteher, fl. 7; Gebrüder Abr. & Joseph N. Landauer fl. 14; M. S. Landauer fl. 10; Chefra d'Thalmud Thora fl. 5. 24 kr.; G. Löffler & M. Landauer fl. 3. 30 kr.; Klopfer & Heimann fl. 3. 30 kr.; Jakob Gump fl. 2; Lazarus Barbier fl. 1; Abraham Bach fl. 1; Leopold Weil fl. 1; Hermann Gomperz fl. 1; mehrere Ungenannte fl. 7. 21 kr.; Summa . . .	62	—
Durch Herrn Cultusvorstand Jak. Rosenbach in Schweinshaupten aus dortiger Gemeinde . .	5	48
Herr Joseph Rosenheim in Würzburg	10	—
Durch Herrn David Sulzbacher in Mergentheim gesammelt von den Herren Abraham Igersheimer fl. 7; Jakob Hirsch fl. 5. 15 kr.; S. A. Hirsch fl. 5; M. Ifri fl. 1; Summa .	18	15
Durch Herrn Joseph Billmann in München von den Herren: Ernst Fürther fl. 10; Ph. Feiß fl. 10; Maier Niedermeier fl. 10; J. M. Goldschmidt fl. 7; Herz Fränkel fl. 5; Isidor Railling fl. 5; Summa . . .	47	—
Durch Herrn Religionslehrer Jak. Geßner aus der Gemeinde Völkersleier mit dem Bemerken, daß die Geber wieder jene des Vorjahres mit Ausnahme Eines, der mit 12 kr. zurückblieb (die Namen sind im Rechenschaftsberichte des vorigen Jahres veröffentlicht) . .	13	36
Durch Herrn S. Oettinger in Eberheim von den Herren: G. Einstein in Nördlingen fl. 2. 42 kr.; Salamon Rosenberger in Eberheim fl. 1. 30 kr.; Wolf Schweinsheimer daselbst fl. 2; Wolf Hamburger fl. 1; Maier Sternglanz 30 kr.; S. L. Rosenberger 30 kr.; Lehrer Oettinger 24 kr.; Elias Sannenberger 18 kr.; S. Oettinger fl. 2; Eph. Oettinger fl. 1. 30 kr.;		

Digitized by Google

	fl.	kr.
von Chefro d'Maarif fl. 1. 30 kr.; S. Schweinsheimer fl. 1; E. Schweinsheimer 30 kr.; S. Ball 30 kr.; S. Sternglanz 12 kr. Diese Posten betragen fl. 16. 6 kr., wurden aber vom Einsender 9 kr. für Porto abgezogen, bleibt Summa .	15	57
Ungenannter in Frankfurt a M.	26	15
Durch Herrn Rabbinats-Candidaten Emanuel Bodenheimer in Schermbek gesammelt .	16	55
Durch Herrn Joseph Billmann in München gesammelt von den Herren: Wilh. Fränkel fl. 10; Lämmlein Niedermaier fl. 10; M. P. Kirchdörfer fl. 10; Ph. Kunreuther fl. 6; Abraham Goldschmidt fl. 5; Bernhard Fränkel fl. 5; ein nicht genannt sein Wollender fl. 6; Summa	52	—
Herren Joseph u. Isac Marx in Strumpfelbrunn . .	25	—
Durch Herrn Hänlein Kohn in Wasserträbingen, von ihm selbst fl. 10; von Herrn David Kohn fl. 5; von Nathan fl. 5; Summa	20	—
Durch Herrn Wolf Nußbaum in Riedenberg von den Herren: Isac Straus fl. 1; Juda Goldbach fl. 1; Israel Straus 30 kr.; Salomon Engelhard 24 kr.; Lehrer Leopold 30 kr.; Wolf Nußbaum fl. 1; Frau Hecht fl. 1; Hirsch Engelhard 30 kr.; Löb Edelstein 30 kr.; Maier Sitzmann 30 kr.; Isac Edelstein 24 kr.; Summa . . .	7	18
Herr Löb Crailsheimer in Hohebach	5	—
„ Julius Frank in Bütthardt	10	—
„ Juda Weinberg in Gersfeld	3	30
„ Nathan Frank in Eftenfeld	5	—
„ Bäcker Heimann in Würzburg . . .	5	—
„ Lehrer Hirsch Eschwege in Karbach . . .	1	10
„ S. Kohl in Kleineibstadt	7	—
„ J. Rosenfelder in Bamberg	5	—
Von Familie v. Rothschild in Paris durch Herrn Dr. Albert Kohn Frcs. 100 . . .	47	30
Durch Herrn Districts-Rabbiner David Weiskopf in Wallerstein von ihm selbst fl. 3. 30 kr., von Kuppo d'Talmud Thora dortselbst fl. 3. 30 kr. . .	7	—
Herr Benjamin Uhlfelder in Gerolzhofen	20	—

	fl.	kr.
Durch die Herren Cultusvorsteher Löb Stern und Lukas Treuhold in Steinach a/S. gesammelt von den Herren: Moses Straus fl. 5; David Stern fl. 1. 45 kr.; Salomon Straus fl. 1. 30 kr.; Abraham Lion fl. 1. 30 kr.; Otto Frank sen. fl. 1. 30 kr.; Marx mit Otto Frank jun. fl. 1; Löb Frank fl. 1; Salomon Wolf fl. 1; Löb Jos. Stern fl. 1; Marx Siegel fl. 1; Isac Frei fl. 1; Gabriel Straus fl. 1; Abraham Frei fl. 1; Luk. Treuhold 45 kr.; Ungenannt 45 kr.; Gerson Geßner 30 kr.; Juda Wolf 30 kr.; Joseph Straus 30 kr.; Salomon Geßner 30 kr.; Lazarus Treuhold 30 kr.; von obigem Ungenannt 18 kr.; Summa . . .	23	33
Herr Jakob Schwab in Würzburg . . .	10	—
„ Abraham Selz in Niederstetten . . .	10	—
Durch Herrn Joseph Billmann in München gesammelt von den Herren: Nathan & Wolf Oberndörfer fl. 15; Moriz Schulmann fl. 10; J. L. Kohn fl. 10; Ant. Berliner fl. 10; Otto Neustein fl. 10; Hirsch & Gabriel Ritter fl. 10; A. S. Drei fl. 10; Ph. Theilheimer fl. 10; Summa	85	—
Herr Nathan Schulhöfer in Würzburg . . .	15	—
„ Moses Schulhöfer daselbst	10	—
Aus der Gemeinde Rineck von den Herren: Religionslehrer Samuel Oppenheimer fl. 1. 45 kr.; Samuel Strauß 1 fl. 1. 45 kr.; Sam. Eisenmann 30 kr.; Heimann Straus fl. 1; Hirsch Kahn fl. 1; Anselm Kahn fl. 1. 30 kr.; Sam. Straus II 18 kr.; Moses Straus fl. 1. 30 kr.; Wolf Schloß fl. 1. 45 kr; Frau Hanna Schloß 30 kr.; Benjamin Straus 45 kr.; Oppenheimer 18 kr.; Summa . . .	12	36
Durch Cultus-Vorstand Herrn Samuel Kahn in Laudenbach gesammelt von den Herren: Aron Adler fl. 1. 30 kr; Maier Rosendorf fl. 1; Isac Adler fl. 1; Aron Bernei fl. 1. 30 kr.; Nison Adler fl. 1. 30 kr.; Salomon Kahn fl. 2. 42 kr.; Moses Adler 30 kr.; Hirsch Frank jun. 30 kr.; Sandel Frank fl. 1;		

Digitized by Google

	fl.	kr.
Aron Hecht fl. 1; Karoline Markus Ww. 30 kr.; Summa	12	42
Durch Herrn Distrikts-Rabbiner M. L. Bamberger in Kissingen von der Gemeinde Oberthulba von den Herren: Lehrer Jakob Massenbacher fl. 1. 45 kr.; Joachim Schiff fl. 1. 45 kr.; Sam. Schiff fl. 1. 45 kr; Anselm Schiff fl. 1. 45 kr.; Feibel Schiff fl. 1. 45 kr.; Benedikt Löbenfried fl. 1; Frau Hanna Distelberger Ww. fl. 1; Salomon Schiff fl. 1; Lazarus Distelberger fl. 1; Joseph Löb Schiff fl. 1; Nathan Schiff fl. 1; Eisenfresser Ww. 30 kr; Summa	15	15
Durch Herrn B. Kromwell in Gunzenhausen gesammelt von den Herren: Lazarus Joelsohn fl. 1. 45 kr.; Elkan Joelsohn fl. 1. 30 kr.; M. Eichbaum 24 kr.; S. Reinmann fl. 3; Jos. Walz 18 kr.; Sam. Hellmann 12 kr.; S. Schven 12 kr.; S. B. Joelsohn 30 kr.; D. Joelsohn 30 kr.; L. Blumenstein 30 kr.; Jos. Hesselberger fl. 3; S. Rosenau 24 kr.; Abr. Hesselberger fl. 1; G. Bergmann fl. 1. 45 kr.; J. Gerst fl. 1. 45 kr.; H. Maier 36 kr.; D. Kromwell 12 kr.; Rail Kromwell 30 kr.; Beis Kromwell fl. 1. 45 kr.; Summa	19	48
Herr N. Rosenthal in Mühlfeld	2	30
Frau Elka Kohn Ww. in Wassertrüdingen	10	—
Herr Sanal Löb Rosenblatt in Stadtlengsfeld	20	—
Durch Herrn A. Sommer, Cultusvorstand in Heidenheim, von den Herren: S. Gunz fl. 2; Gutmayer fl. 2; Amson Sommer jun. fl. 1; A. B. Lehmayer fl. 1; Salomon Joel Gutmann 2 fl.; Sophie Gutmann 30 kr.; Summa	8	30
Von den Relicten des sel. Wolf Liebreich in Bamberg durch Herrn Wassermann daselbst	20	—
Durch Herrn Koppel Ullmann, Lehrer in Ichenhausen, von den Herren: Gebrüder Jakob und Nathan Gerstle fl. 2. 30 kr.; Gebrüder Heinrich J. Gerstle fl. 10; Abraham J. Gerstle fl. 5; Elias J. Gerstle fl. 5; Philipp Mayer fl. 2; Max Mayer fl. 2; Samson Reichenberger fl. 2. 42 kr. Diese Posten betragen bloß fl. 29. 12 kr., es waren aber in Summa	29	24
Durch Hirsch Stern, Cultusvorstand in Mainstockheim, von den Herren: Jos. Stern fl. 5; H. Stern fl. 10; Friedmanns Ww. fl. 5; Moriz Silber fl. 2; Wolf Rothstein fl. 1. 45 kr.; Jakob Stiebel fl. 1. 30 kr.; Nathan Stiebel fl. 1; B. N. Sonder fl. 3; S. Rothstein fl. 1. 45 kr.; B. S. Sonder fl. 2. 42 kr.; Sam. Sonder fl. 2. 42 kr.; Schwab Uhlfeld fl. 10; Js. Feldhahn fl. 1; M. Lessinger fl. 1; G. Kahn fl. 3; A. Hirsch fl. 9; Klugmann's Ww. fl. 2; Maier Stern fl. 3; Jakob Müller fl. 10; Summa	75	24
Durch Herrn Fein in Oberaltertheim von den Herren: Jakob Strauß fl. 4; Jakob Braymann fl. 1. 45 kr.; Löb Grünebaum alt 30 kr.; Löw Traubel fl. 1; Löb Grünebaum jung fl. 10; Simon Traubel 30 kr.; Simon Kahn 36 kr.; Besla Strauß fl. 1; Simon Fein 30 kr.; Herz Strauß 30 kr.; Summa	20	15
Durch Herrn Rabbinats-Candidaten Emanuel Bodenheimer in Schermbeck ferner	1	—
Durch Herrn Rabbiner Jonas Sänger in Buttenwiesen von den Herren: Bernhard L. Leiter fl. 7; Moses Leiter fl. 7; Hirsch Lammfromm fl. 3; Baruch Abr. Fuchs fl. 10; Tobias Bauer fl. 5; Alexander Leiter fl. 3. 30 kr.; für Porto wurden 9 kr. abgezogen, Summa	35	21
Herr Aron Moses Hamberger in Goßmannsdorf	7	—
Aus der Gemeinde Oberlauringen von den Herren: Seckel Eckstein 30 kr.; Koppel Steinhäuser fl. 1; Samuel Wormser fl. 1; Israel Hesselberger fl. 1. 45 kr.; Judas Wormser fl. 1; Abraham Rosenthal fl. 1; Joseph Haas fl. 1; L. Sterzelbach fl. 1; M. Vogel 24 kr.; Gumpel Friedenthal 24 kr.; Nathan Fink fl. 1. 45 kr.; Simon Morgenroth 30 kr.; Js. Kleemann fl. 1; N. Hirsch Rosenberger fl. 1; Sam. Stein		

Digitized by Google

	fl.	kr.
häuser 30 kr.; Liebmann Heußinger fl. 2; Moriz Schloß fl. 1; Samuel Rosenberger 30 kr.; Lazar. Eckstein 18 kr.; Louis Mayer 24 kr.; H. Reuß 18 kr.; Simon Fink 30 kr.; Aron Frank 24 kr.; Kalm. Strauß 12 kr.; Aron Biermann 12 kr.; Summa	19	36
Herr Jonas Galinger in Binswangen	13	20
Herr Simon Hajum Oppenheimer in Würzburg als Bestimmung seiner sel. Mutter Ww. Gitel Oppenheimer daselbst	25	—
Durch Herrn Sally Lewisohn in Hamburg von den Herren: Sam. u. Sally Lewisohn fl. 50; Dr. H. B. Levy fl. 17. 30 kr.; Israel fl. 17. 30 kr.; M. M. Warburg fl. 17. 30 kr.; Jakob Cohn fl. 17. 30 kr.; Steinbecker fl. 35; J. L. Jastrow fl. 17. 30 kr. Diese Posten betragen fl. 172. 30 kr., allein es wurden vom Einsender für den Boten, der die Beiträge einkassirte, 2 Thlr. pr. abgezogen, wonach verbleibt Summa	169	—
Durch Herrn Maier Samuel, Cultusvorstand in Karbach, von den Herren: Lehrer H. Eschwege fl. 1. 30 kr.; Nathan Rosenband fl. 1; Maier Samuel fl. 1; Faust Jos. Berney 30 kr.; Benjamin Berney fl. 1; Maier Grünwald I 30 kr.; F. L. Tannenwald fl. 1; Löb Bernei 24 kr.; Feifer Guttmann fl. 1; Maier Grünwald II 30 kr.; Elias Goldmann 18 kr.; Faust Berney II 30 kr.; Hirsch Guttmann fl. 1; Sam. Heippert 24 kr.; Karoline Guttmann 12 kr.; Simon Grünwald 30 kr.; Summa	11	18
Herr J. Hommel in Würzburg	9	30
Durch die Herren Gebr. Moses und Aron Bing in Oberseemen, von den genannten selbst fl. 5. 15 kr.; von den Herren: Isac Ber Bing fl. 3. 30 kr; Moses Bing II fl. 1; Moses Bing III 18 kr.; Sußmann Schuster fl. 1. 20 kr.; Joseph Schuster fl. 1; Zadock Strauß fl. 1. 45 kr.; Salomon Frank und Söhne fl. 3; Löb Wohlhaus 12 kr.; Lekesch Zimmermann II 18 kr.; Lekesch Zimmermann I 18 kr.; Moses Adler fl. 1; Hirsch Adler fl. 1; Oscher Rothschild fl. 2. 42 kr.; Aron Zimmermann 24 kr.; Lehrer Sichel fl. 1. 58 kr; Summa	25	—
Durch Herrn Hirsch Treuchtlinger in Heidingsfeld von den Herren: Mahram Weis fl. 2; A. Bamberger fl. 3. 30 kr.; S. Romanu fl. 2. 42 kr.; Moses Frank fl. 2. 42 kr.; Mahram Frank fl. 2. 42 kr.; Aron Fuchs fl. 2; J. Schwarz 36 kr.; Sigmund Hellmann fl. 5; Summa	21	12
Durch Herrn Koppel Ullmann, Lehrer in Ichenhausen, ferner von den Herren: Benjamin Gundelfinger fl. 3; Abraham Reichenberger fl. 10; Gustav Reichenberger fl. 5; Ungenannt fl. 3; Summa	21	—
Herr Samuel Abraham Strauß in Würzburg	10	—
„ Carl Schwab daselbst	10	—
„ Heinrich Frank daselbst	10	—
Durch Herrn Joseph Billmann in München vom israelitischen Frommenverein fl. 10; von den Herren: Abraham Kohnstamm fl. 12; Anton Ullmann fl. 10; Isac Rosenthal fl. 10; David Brandeis fl. 9; Maier Lippschütz fl. 8; Heinrich Schwab fl. 5; Nephthali Wassermann fl. 5; Joseph Stern fl. 10; Philipp Eckstein fl. 5; Emil Neustädter jun. fl. 3. 30 kr.; Max Oppenheimer fl. 3; Sa.	90	30
Durch Herrn M. J. Lohmann in Baiersdorf für die Thoraschese Stiftung	11	—
Durch Herrn Districts-Rabbiner David Weiskopf in Wallerstein von Herrn Simon D. Gutmann in Hainsfahrt	3	30
Durch Herrn Distrikts-Rabbiner J. Adler in Mainbernheim von Herrn Leopold Schönfärber dortselbst	1	—
An Gold	—	45
Maier Fleischmann in Würzburg	1	45
Frau Louise Schwab in Würzburg	10	—
Von Einigen in Gerolzhofen durch Herrn Lehrer Kellermann dort gesammelt	3	30
Durch Herrn Raphael Neumann in Kleinsteinach von den Herren: R. Neumann fl. 10; Samuel Neumann fl. 2. 42 kr.; H. L. Adler fl. 4. 48 kr.; Summa	17	30

Digitized by Google

	fl.	kr.
Durch Herrn Lehrer Moses Löb Ledermann in Berolzheim von den Herren: Cultusvorstand A. H. Meier fl. 7; Daniel Gutmann fl. 2; Bärl. D. Bärmann fl. 1; ein Ungenannter fl. 5. 8 kr.; Nehm Bärmann fl. 1; Salomon Löb Gutmann fl. 1; Frau Fanny Schönwalter fl. 1. 45 kr.; Frau Sara Bärmann fl. 1; Wolf Weis fl. 1. 12 kr.; Seligmann Schönwalter fl. 1. 45 kr.; Juida Herz fl. 1; ein Ungenannter fl. 1. 10 kr.; Summa	25	—
Herr Raphael Blum in Acholdshausen	10	—
„ Salomon Ehrmann in Pfarrweisach	1	45
Durch Herrn Distrikts-Rabbiner Selz in Uhlfeld von den Herren: Feist Dingfelder 30 kr.; Maier Gutherz 30 kr.; Eißlein Dingfelder 30 kr.; Julius Dingfelder 36 kr.; Isac Kohn fl. 1; David Rindsberg fl. 1; Ignaz Schwab 30 kr.; Feist Maier Rindsberg 30 kr.; Laz. Schwab fl. 1; Frau Babette Rindsberg Ww. 30 kr.; Frau Sara Landeker 30 kr.; Feist David Rindsberger fl. 1; Sa.	8	6
Durch Herrn Dr. C. Fränkel in Würzburg von einem nicht genannt sein Wollenden	40	—
Herr Louis Henneberger in Würzburg	25	—
Durch Hrn. Religionslehrer Schüler in Haßfurt von Kuppa d'Talmud-Thora in Autenhausen fl. 5; von Herrn Jakob Adler in Haßfurt fl. 4. 45 kr.; von Hrn. Schüler fl. 2; Summa	11	45
Durch Herrn Joseph Billmann in München von den Herren: Sigmund Friedmann fl. 10; Leopold Späth fl. 3. 30 kr.; Sam. Vogel fl. 3; Summa	16	30
Herr Elias Landauer in München	17	30
Durch Herrn Simon Schloß in Kleinsteinach als Collekte	10	54
Herr David Braumann in Unteralterthein	1	45
Herr Süßel Süßer in Lautenbach	10	—
Durch Herrn Rabbiner Simon Bamberger in Fischach von den Herren: Leopold Maier und Oettinger fl. 5; Joachim Fromm fl. 5; Löwenberg und Klopfer fl. 5. 30 kr.; Jos. Mendle sen. fl. 1. 45 kr.; Summa	17	15
Herr Jakob Gotthold in Würzburg	5	15
Von den Herren J. H. u. D. Carlebach in Mannheim jährlicher Beitrag fl. 30; von Hrn. J. Carlebach besonderer Beitrag fl. 10; Summa	40	—
Frau Joseph Linz in Würzburg	1	15
Herr Lißmann H. Lißmann in Geinhausen	12	—
„ Moses Rau in Fürth	20	—
Ungenannt in Sch.	13	—
Herr Hajum Hirnheimer in Heidingsfeld	5	—
„ Jakob Frank in Würzburg	10	—
Aus der Gemeinde Hörstein von den Herren: Samuel Rothschild fl. 3. 30 kr.; Löb Löwenthal fl. 1; Rafel Rothschild 11 30 kr.; Jakob Rothschild 30 kr.; Jos. M. Löwenthal fl 1; Mathes Gradwohl 30 kr.; Löb Grünebaum fl. 1; Summa	8	—
Durch Herren Gebrüder Feuchtwanger in Fürth im Auftrage des Herrn Samuel Offenbacher daselbst	10	—
Frau Jette Hellmann in Ebelsbach	15	—
Herr Isac Temar in Maßbach	3	—
„ Josua Moses Lonnestädter in Haßfurt	12	—
„ Moses Sichel in Grünsfeld	23	—
Durch Herrn Banquier Albert Heim zu Würzburg von einem Reisenden aus Berlin als Beitrag zu Nachhausereisekosten der Zöglinge fl. 12; von gedachtem Herrn Heim zu gleichem Zwecke fl. 10; Summa	22	—
Herr Marx Guldmann in München	5	—
Durch Herrn Joseph Billmann in München von den Herren: Joseph Marum dort fl. 20; Abr. Goldschmidt fl. 2; Summa	22	—
Durch Hrn. M. Moßbacher, Lehrer in Treuchtlingen, von ihm selbst fl. 1; von den Herren S. Weinmann fl. 2. 42 kr.; M. Sichel Ww. 30 kr.; G. Lang Ww. fl. 2; A. Lang jun fl. 1; E. Stettauer 36 kr.; Jakob Stettauer fl. 1; Ullrich Oestreicher fl. 2. 42 kr.; Isaias Bürger 36 kr.; A. Neuburger fl. 1; Fr. Bürger 36 kr.; Löb M. Lang 30 kr.; Simon Weinmann 30 kr.; L. E. Stettauer		

Digitized by Google

	fl.	kr.
fl. 1. 10 kr.; S. Hirschmann 30 kr.; Summa	16	22
An Gold	—	6
Herr Jakob Binswanger & Co. Augsburg	20	—
„ Aron Zimmermann in Oberseemen	—	36
„ Jeremias Weikersheimer in Gaukönigshofen	2	—
„ Carl Schwab in Würzburg	10	—
„ Jakob Straus in Oberaltertheim	2	—
„ Maier Fröhlich in Unteraltertheim	1	45
Durch Herrn Rabbiner Dr Löb in Ichenhausen von den Herren: Daniel Einstein fl. 5. 24 kr.; N. H. Heilbronner fl. 2. 24 kr.; Abraham Gerstle fl. 1. 12 kr.; Joseph Heilbrunner fl. 1. 12 kr.; Dr. Löb fl. 1; Daniel Koschland 36 kr.; Anselm Steinheimer 36 kr.; H. Heinsfurther 36 kr.; N. J. Koschland 18 kr.; Hirsch Wolf 24 kr.; J. Schnattiger fl. 1; L. Bergmann fl. 2; M. Steppacher fl. 1. 30 kr.; J. Bacher 24 kr.; Anselm Hirsch fl. 5. 24 kr.; Marx Ichenhäuser 30 kr.; Moses Pfänder 30 kr.; H. B. Bissinger fl. 1. 45 kr.; J. Fellheimer fl. 2; Leopold Süßmaier 30 kr.; S. G. Heller 36 kr.; Jsf. N. Koschland 30 kr.; Moriz Heidelberger 30 kr., Gerson J. Gerstle 48 kr.; Benjamin Gundelfinger 48 kr.; S. Koschland 36 kr.; Leopold Gerstle 48 kr.; Nathan Koschland 36 kr.; Ullrich Roßkamm 48 kr.; Anselm Krauser 24 kr.; Lippmann Heller 36 kr.; M. Dreifuß 24 kr.; M. Heilbrunner fl. 1; Salomon Bachmann 24 kr.; Cantor Stark 30 kr.; Abr. Neuburger 24 kr.; L. Friedberger 36 kr.; Jsr. Kleinnördlinger 30 kr.; Abr. Bacher 30 kr.; Laz. Koschland fl. 1; S. Henle fl. 1. 45 kr.; Talmud Thora-Verein fl. 11; Diese Posten betragen fl. 54. 17 kr., hievon hat der Herr Einsender für Porto 9 kr., Verlust beim Auswechseln verschiedener Münzsorten 15 kr., in Summa 24 kr. in Abzug gebracht. Hiegegen hat derselbe zum Ausgleich 7 kr. daraufgelegt, verbleibt Summa	54	—
Durch Herrn Cultus-Vorstand Joseph Neumann in Willmars	5	46
Herr Hajum Schwab in Würzburg	5	—
Frau Betti Hartwig in Copenhagen	17	30
Durch Herrn Lehrer Mosbacher in Treuchtlingen von einem nicht genannt sein Wollenden	12	—
Von Herrn Lehrer Bein in Steinach a/S. als Vergütung für seinen Sohn Simon aufs Sommersemester 1870	100	—
(Der genannte Zögling ist der Einzige in unserer Anstalt, welcher irgend eine Zahlung zu leisten hat; der Grund hievon wurde bereits im jüngsten Rechenschaftsberichte S. IX aufgeführt und zwar, weil bereits ein Bruder desselben unentgeldlich sich in der Anstalt befindet, zwei Brüdern aber gleichzeitig unentgeldliche Aufnahme zu gewähren, würde anderen Aufnahme suchenden Bewerbern gegenüber nicht gerecht erscheinen.)		
Durch Herrn Jakob Bamberger in Würzburg von einem Ungenannten	100	—
Als letztwillige Anordnung des Abr. Reichenberger in Ichenhausen durch Herrn Rabbiner Dr. Löb dort	25	—
Herr L. Ph. Eichel in Copenhagen	3	30
„ N. J. Fränkel daselbst	3	30
„ M. S. Ehrlich daselbst 20 Thlr. dänisch	26	20
„ Commerzienrath Jfac Heimann daselbst	52	30
„ Jos. Jsrael daselbst 2 Thlr. dänisch	2	38
„ Herr Lehrer Ascher Eschwege in Zeitlofs für sich fl. 1, von einem Ungenannten dortselbst fl. 5; Summa	6	—
„ Herr Lehrer Jfac Eschwege in Pappenheim	1	45
Durch Herrn Lehrer Samuel Maas in Reichmannsdorf von den Herren: Salomon Wortsmann, Cultusvorstand, fl. 4; Jos. Wortsmann 30 kr.; M. Straus 30 kr.; Religionslehrer Maas fl. 1; Elias Hirsch 36 kr.; Schwed fl. 1; Krakenberger 36 kr.; Hirnheimer fl. 1; Fackelmann 24 kr.; Sal. Wortsmann,		

Digitized by Google

	fl.	kr.
Metzger, 18 kr.; Em. Ehrlich 24 kr.; Summa	10	18
Durch Herrn Lehrer K. Ullmann in Ichenhausen von einem Ungenannten dortselbst	3	12
Herr Jakob Weiter in Taubertettersheim	10	—
Durch Herrn Lehrer Dispecker in Rödelmaier gesammelt von Mehreren	4	21
Frau Schwabach in Würzburg durch Herrn Dr. C. Fränkel	3	—
Herr Abraham Goldschmidt in Heidingsfeld	2	—
„ Jak. Gotthold in Würzburg	3	30
„ L. Heß in Bingen	10	—
Hr. Rath. Bamberger in Würzburg	10	—
Hr. Sim. Leser in Meiningen durch Hrn. Distr.-Rabbiner Adler in Mainbernheim	10	—
Herr Moses Maier in Würzburg	5	—
„ J. Neugaß in Würzburg	3	—
„ Dav. Wiesengrund in Würzburg	25	—
„ Jak. Sonn in Mainstockheim	2	45
Durch Herrn Jos. Billmann in München von Herrn Herrmann Fürther dort	5	—
Herr Feibel Spiegel in Würzburg	5	—
„ Sam. Adler in Allersheim	25	—
„ E. Oppenheimer in Hildburghausen	7	—
„ Maier Straus in Heilbronn	10	30
„ M. Gütermann in Nürnberg	20	—
„ Isac Glaser und dessen Bruder Herr Jakob Glaser in Thüngen	25	—
„ Salomon Bing in Würzburg	25	—
„ Rud. Fränkel in Urspringen	5	—
„ Aron Fränkel daselbst	1	45
„ J. D. Adler daselbst	5	—
„ J. J. Adler daselbst	5	—
„ Dr. C. Fränkel in Würzburg	5	—
„ S. E. Oppenheimer in Würzburg, Synagogenspende	18	—
Von nicht genannt sein wollenden Herren in Bingen	50	—
Frau Sophie Hechinger in Harburg	100	—
Herr Pfeufer Straus in Burgpreppach	10	—
„ Salomon Ehrmann von Pfarrweisbach	1	45
„ Jak. Gotthold in Würzburg	5	15
„ Löb Forchheimer in Heßdorf	10	—
Herr Lehrer Hirsch Eschwege in Karbach fl. 1. 10 kr., aus der Gemeindebüchse fl. 1. 55 kr.; Summa	3	5
Durch Herrn Kaufmann Lichtenstätter in Wiesenfeld von den Herren: Feitel Hanauer I fl. 5; A. L. Hecht fl 3. 30 kr.; Lichtenstädter u. Ww. Schloß fl. 5. 6 kr.; B. Hanauer fl. 3; A. Bamberger fl. 1. 10 kr.; A. Kahn fl. 3. 30 kr.; J. Steigerwald 48 kr.; K. Grünebaum fl. 3. 30 kr.; B. Schild 36 kr.; Baruch Bamberger 30 kr.; Feitel Hanauer, II fl. 2; Summa	28	40
Herr Jakob Tedesco in Paris	9	30
„ Bäcker Heimann in Würzburg	5	—
Frau Lißmann Oppenheimer in Würzburg	5	—
In einer fl. 10 Rolle fand sich ein Sechser zu viel	—	6
Herr Distrikts-Rabbiner David Weiskopf in Wallerstein	4	—
„ Carl Schwab in Würzburg, Synagogenspende	5	—
„ Dr. M. J. Königshöfer in Fürth	10	—
„ Moses Maier in Würzburg	5	—
„ Louis Rosenblatt daselbst, Synagogenspende	5	—
„ Jakob Gotthold daselbst	3	30
„ Jakob Straus in Oberaltertheim	2	—
„ Sußmann Schasmin in Würzburg	200	—
Ungenannter in Sch.	15	—
Herr J. M. Lonnestädter in Haßfurt	16	—
„ Marc. S. Königswarther in Frankfurt a/M.	50	—
„ Laz. W. Schwabacher das.	20	—
„ Benjamin Roos daselbst	12	—
„ Moses L. Mainz daselbst	20	—
„ Dreifuß Zeidel daselbst	25	—
„ Gebrüder Cohn daselbst	20	—
„ Samuel Moses Mainz das.	10	—
„ Moses Michel Mainz das.	10	—
„ David J. Bandi daselbst	10	—
„ Löb Schwab I daselbst	18	—
„ Carl Bing daselbst	20	—
„ Joseph Billmann daselbst	25	—
„ Elias Schwabacher daselbst	10	—
„ Aron Oppenheimer daselbst mit 3 kr. Zuschuß	10	3
„ Mos. Isac Oppenheimer das.	10	—
„ Nathan Marcus Oppenheimer daselbst	20	—
„ Moses Michel Oppenheimer daselbst	20	—
„ Maier Schwab daselbst	10	—
„ Salomon Schwab daselbst	12	—
„ David Rapp daselbst mit 2 kr. Zuschuß	10	2
„ Jakob Straus daselbst	20	—
„ Leopold Rapp daselbst	15	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herr Gebr. Löwenstein in Frankfurt a/M.	9	30
„ Gebr. J. u. S. Goldschmidt daselbst	20	—
Frau Juda Kulp daselbst	10	—
„ Louis Goldschmidt daselbst	10	—
„ Lassar Mainz daselbst	10	—
„ Michel Moses Mainz das.	10	—
„ Katzenstein & Benjamin das.	20	—
„ Gebrüder Dann daselbst	10	—
„ Michel L. Mainz daselbst	10	—
„ Arnold Merzbach daselbst	6	—
„ M. Niedermeier daselbst	25	—
„ Hecht & Raunheim daselbst	20	—
„ Jakob Heß	15	—
„ Anselm Oppenheimer das.	10	—
„ Goldschmidt in Homburg v. d. Höhe	35	—
Herren Theodor & Semai Homburger in Frankfurt a/M.	20	—
Herr S. Eisenmann daselbst	10	—
„ Zacharias Wertheimber das.	10	—
„ M. J. Kirchheim daselbst	10	—
„ Felix Sachs daselbst	15	—
„ Wolf Fuld daselbst	10	—
„ Wohlfarth daselbst	5	—
„ A. Offenstadt daselbst	5	—
„ Benjamin Riderhofheim das.	10	—
„ Stern daselbst	6	—
„ Isac Kaufmann daselbst	10	—
Herren Gebr. Goldschmidt (Eisenhandlung) daselbst	20	—
Herr N. N.	1100	—
Herr Oppenheimer in Hannover	8	45
„ Bäcker Heimann in Würzburg	5	—
„ A. M. Hamburger in Goßmannsdorf	10	—
„ Abraham Schwarzschild in Frankfurt a/M.	10	—
„ Isac Mainz daselbst	3	30
„ Moses Schwab daselbst	10	—
„ Dr. Binge in Homburg v. d. Höhe	10	—
„ Isac Hommel in Würzburg	10	—
„ Lehrer Samuel Maas in Reichmannsdorf	3	30
„ Aron Hirsch & Sohn in Halberstadt	100	30
„ Moses Kaufmann in Lauchheim (Würtemberg)	15	—
„ Herz Weiler in Frankf a. M.	50	—
„ Jak. Gotthold in Würzburg	3	—
„ Sim. Em. Oppenheimer in Würzburg, Synagogenspende	5	24
„ Jak. Gotthold in Würzburg	3	30
„ Benjamin Uhlfelder in Gerolzhofen	10	—
„ Seligmann Eisfelder in Würzburg	20	—
Von den Erben des sel. Herrn Simon Hajum Oppenheimer in Würzburg	100	—
Herr Louis Henneberger in Würzburg, Synagogenspende	10	—
„ Jak. Gotthold in Würzburg	1	45
Frau J. Schwab Ww. in Würzburg	20	—
Herr Salomon Bing in Würzburg, Synagogenspende	10	—
„ Sal. Holzmann in München	5	—
„ Jak. Gotthold in Würzburg	1	45
„ Simon Zucker in Aub	3	—
Aus der Synagogenbüchse zu Karbach	3	—
Herr Salomon Kohnstamm in Homburg v. d. Höhe	50	—
Durch Hrn. Jul. Mayer in Würzburg von einem nicht genannt sein Wollenden in Mannheim	50	—
An Gold	—	36
Mit einem Briefe aus Berlin wurden fl. 40 eingesandt, über deren Annahme aber man Folgendes in die Berliner Volkszeitung, Beiblatt von Dienstag, den 12. Juli 1870 Nr. 159, einrücken ließ: „Dem Hrn. Einsender von vierzig Gulden mit geschätzter Zuschrift d. d. Berlin, 7. Juni c., dessen Namensunterschrift total unleserlich, wird auf diesem Wege erwidert, daß die gewünschte Verwendung obigen Geldes zu monatlichen Stipendien von fl. 1—2 nicht genehmigt, wohl aber zur Bestreitung der laufenden Ausgaben der Anstalt acceptirt wird. Eine desfallsige Erklärung wolle in der Zeitschrift „Israelit" mit deutlicher Angabe der Adresse, wohin das Geld etwa zurückzusenden sei, innerhalb 6 Wochen von heute an abgegeben werden; unterbleibt diese, so wird angenommen, daß der Geber mit obenerwähnter Verwendung einverstanden ist. Würzb. 4. Juli 1870. Die Vorstandschaft der israelit Lehrerbildungs-Anstalt. Seligmann Bär Bamberger, Distriktsrabbiner." Da nun keine Reclamation erfolgte, so verbleiben diese 40 fl. der Anstalt	40	—
Herr Bär Lämmlein in Bamberg	15	—
Herr Aron Kohn in Amerika durch dessen Schwester Frau Dr. Lippmann in Würzburg	50	—
Summa	7142	6

Digitized by Google

III.

Schenkungen an Staatspapieren.

Von Herrn K. Grünebaum in Wiesenfeld bei Gelegenheit seiner Hochzeitsfeier mit Esther Schiffer ein Ansbach-Gunzenhauser Loos (siehe Verzeichniß hierüber).

Durch Herrn Seligmann Eisfelder in Würzburg im Auftrag des Herrn Samuel Gundersheimer in Rimpar vier bayer. Staatsobligationen à 100 fl. (siehe Verzeichniß hierüber).

Ausgaben.

Lit.	Beleg Nr.		fl.	kr.
A	1 mit 61	Gehalte der Lehrer und des Hausmeisters	2759	12
B	62	Lehrer-Gratifikation	50	—
C	63—74	Für die Küche und Beleuchtung ꝛc.	465	55
D	75—76	Victualien	41	15
E	77—88	Bäcker	740	49
F	89—100	Metzger	760	49¼
G	101—108	Beheizung	159	—
H	109—114	Buchdruckerei	258	19
J	115	Buch- und Kunsthandlung	6	1
K	116—119	Zeitung	4	48
L	120—124	Steuern	39	15
M	125—126	Wasserleitung	12	—
N	127—128	Schreibmaterialien	5	41
O	129	Hausgeräthe	13	25
P	130—135	Dienstboten	135	48
Q	136—148	Handwerksleute	78	13
R	149	Hausarzt	25	—
S	150	Apotheke	6	1
T	151	Lehrer-Wohnung	25	—
V	LautBuch	Portis	29	16
W	152—154	Reisespesen (wovon fl. 22 für die Zöglinge zu ihrer Nachhausereise am Schlusse des Wintersemesters, vergleiche Einnahmsverzeichniß)	44	12
		Summa	5659	59¼

Zusammenstellung:

Einnahmen	8102 fl. 30 kr.	
Ausgaben	5659 fl. 59¼ kr.	
Cassarest	2442 fl. 30¼ kr.	
Ueberschuß in der Cassa	16 fl. 36¼ kr.	
Hiezu Cassabestand des vorigen Jahres	14684 fl. 5 kr.	
Summa	17143 fl. 11½ kr.	

Digitized by Google

I.

Verzeichniß der angekauften königl. bayer. Staatspapiere.

		fl.	kr.
	a) In diesem Jahre:		
28. Dez. 1869	1000 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen à fl. 92 — 920 fl. — kr. Zins vom 1. August 18 fl. 22 kr.		
	938 fl. 22 kr.	938	22
16. Sept. 1870	1000 fl. 4½ % do. à 89¾ fl. 897 fl. 30 kr. Zins vom 1. August 5 fl. 37 kr.		
	903 fl. 7 kr.	903	7
	b) In den ersten fünf Jahren:		
6. April 1865	500 fl. 4% à 99½ fl. — 497 fl. 30 kr. ab Zinsen bis 1. Mai 1 fl. 24 kr.		
	496 fl. 6 kr.	496	6
28. April 1865	500 fl. 4% à 99½ fl. — 497 fl. 30 kr. Zinsen vom 1. Dez. 8 fl. 20 kr.		
	505 fl. 50 kr.	505	50
10. Mai 1865	2000 fl. 4% Grundrenten und zwar 1000 fl. Nr. 99631—162425 dann 1000 fl. Nr. 46864—69271 à 98½ fl. beträgt 1970 fl. — kr. Zinsen von der erstgenannten Oblig. 11 fl. 6 kr. Zinsen von der zweitgenannten „ 37 fl. 48 kr.		
	2018 fl. 54 kr.	2018	54
	Die Eine dieser Obligationen wurde später verlooft, siehe Näheres hierüber weiter unten.		
14. Mai 1865	1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Februar 1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Juni 1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Juni à 98½ fl. = 2955 fl. — kr. Hiezu Zinsen von der Erstgenannten vom 1. Februar 11 fl. 26 kr.		
	2966 fl. 26 kr.		
	Dann von den zweitgenannten Zinsen ab bis 1. Juni 3 fl. 46 kr.		
	2962 fl. 40 kr.	2962	40
5. Juni 1865	500 fl. 4% à 99½ 497 fl. 30 kr. Zinsen bis 1. Mai 1 fl. 56 kr.		
	499 fl. 26 kr.	499	26

Digitized by Google

			fl.	kr.
8. Sept. 1865	1000 fl. u. 500 fl. 4% à 98¼ fl. =	1473 fl. 45 kr.		
	Zinsen vom 1. August	4 fl. 13 kr.		
	dann Zinsen vom 1. Mai	7 fl. 6 kr.		
		1485 fl. 4 kr.	1485	4
1. Dez. 1865	500 fl. 4% à 98¼ fl.	491 fl. 15 kr.		
	Zinsen vom 1. November	1 fl. 48 kr.		
		493 fl. 3 kr.	493	3
20. Febr. 1866	500 fl. 4% à 98 fl.	490 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. November	6 fl. 6 kr.		
		496 fl. 6 kr.	496	6
24. Aug. 1866	1000 fl. 4½% à 89½ fl.	895 fl. — kr.		
	Zinsen bis 1. August	3 fl. — kr.		
		898 fl. — kr.	898	—
7. Febr. 1867	bayer. Prämie 4% Serie 1588 Obl. Nr. 79368			
	à 103⅓ Thlr.	181 fl. 7 kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	4 fl. 47 kr.		
		185 fl. 54 kr.	185	54
7. Mai 1867	1000 fl. 4½% à 92⅜ fl.	923 fl. 45 kr.		
	ab Zinsen bis 1. Juni	2 fl. 52 kr.		
		920 fl. 53 kr.	920	53
"	100 fl. 4½% zu 95 fl.	95 fl. — kr.		
	ab Zinsen bis 1. Juni	— fl. 18 kr.		
		94 fl. 42 kr.	94	42
23. Sept. 1867	1000 fl. 4½% à 94 fl.	940 fl — kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	14 fl. 8 kr.		
		954 fl. 8 kr.	954	8
2. Febr. 1868	1 bayer. Prämie Serie 15 Obligat.-Nro. 749			
	ditto. Serie 15 " " 750			
	à 100¼ Thlr.	350 fl. 53 kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	9 fl. 25 kr.		
		360 fl. 18 kr.	360	18
28. Sept. 1868	1000 fl. 4½% à 96½ fl.	965 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. August	7 fl. 15 kr.		
		972 fl. 15 kr.	972	15
22. Dez. 1868	500 fl. 4½% à 96 fl.	480 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. Oktober	8 fl. 50 kr.		
		488 fl. 50 kr.	488	50
27. Aug. 1869	1000 fl. 4½% à 94 fl.	940 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. August	3 fl. 22 kr.		
		943 fl. 22 kr.	943	22
			14775	31

Digitized by Google

	Summa 14775 fl. 31	kr.
Hieran geht ab die obenerwähnte verlooste Grundrente mit 1000 fl. und		
Zinsen vom 1. Februar 1867 bis 1. Juni 1867 mit 13 fl. 20 kr.		
	1013 fl. 20	kr.
	1013 fl. 20	kr.
	13762 fl. 11	kr.
Also verbleibt von diesem Jahre:		
an Staatspapieren	1841 fl. 29	kr.
an baar	617 fl. 37½	kr.
vom vor. Jahre laut Rechenschaftsbericht Seite 70, an Staatspapieren	13762 fl. 11	kr.
an baar	921 fl. 54	kr.
Gesammtsumma	17143 fl. 11½	kr.

II.

Verzeichniß der geschenkt erhaltenen Loose und Staatspapiere.

a) In diesem Jahre:

Ein Ansbach-Gunzenhauser Loos Serie 1069 Nr. 8.
Eine bayerische 4% Obligation von 100 fl., d. d. München, 18. Juni 1861, C.-Nr. roth 20278 schwarz 44588.
Eine do. arrosirt, München, 12. Mai 1840, C.-Nrs. roth 26777 schwarz 19448.
Eine do., Eisenbahn-Anlehen, München, 14. Nov. 1864, C.-Nr. roth 43620 schwarz 24695.
Eine do., München, 7. Dez. 1863, C.-Nr. roth 38221 schwarz 11707.

b) In den ersten fünf Jahren:

Ein österr. 50 fl. National convertirt in Silberrente Nr. 10233.
Ein österr. 100 fl. Loos vom 15. März 1860 Serie 11240 Nr. 2.
Ein österr. 250 fl. Loos vom 4. März 1854 Serie 2678 Nr. 11.
Ein Ansbach-Gunzenhauser Loos Serie 2047 Nr. 28.
Ein österr. 100 fl. Loos vom 15. März 1860 Serie 7024 Nr. 11.
Ein " " " " " " " " " 7696 " 16.
Ein " " " " " " " " " 7824 " 10.
Eine württembergische 4½ % Obligation von 500 fl., vom 1. April 1867, Lit. M. Nr. 47536.

Würzburg, 1. November 1870.

Die Vorstandschaft der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt.

Seeligmann Bär Bamberger,
Distrikts-Rabbiner.

Digitized by Google

Der verehrliche Vorstand der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt, Herr Distrikts-Rabbiner S. B. Bamberger dahier, ersuchte uns, seine Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben für genannte Anstalt während des eben abgelaufenen Schuljahres einzusehen und zu prüfen, wie wir dies bei dem vorjährigen Rechenschaftsberichte gethan. Wohl müssen wir unsere dem erwähnten Rechenschaftsberichte angefügte Bemerkung wiederholen, daß nämlich bei der so allgemein be- und anerkannten Uneigennützigkeit und strengen Gewissenhaftigkeit des genannten Herrn Vorstandes eine solche Prüfung mehr als unnöthig; allein dessenungeachtet glaubten wir diesem Ansuchen entsprechen zu sollen. Nachdem wir nun die desfallsigen Bücher, Rechnungsbelege, Staatspapiere mit den betreffenden Rechnungen hiezu sorgfältig geprüft, sowie von der Cassa Einsicht genommen, fanden wir Alles, wie dies hier in vorstehendem Rechenschaftsberichte aufgeführt, in größter Ordnung und mit musterhafter Genauigkeit behandelt, was wir mit großem Vergnügen auszusprechen uns beehren.

Würzburg im November 1870.

Sim. Em. Oppenheimer. **Louis Henneberger.**

Digitized by Google

Bavar.
4028. I. 23.

Rechenschaftsbericht

über die

israelitische Lehrerbildungs-Anstalt

in

Würzburg

für das siebente Jahr ihres Bestehens

von

Seeligmann Bär Bamberger,
Distrikts-Rabbiner und Vorstand derselben.

Würzburg,
im November 1871.

Digitized by Google

Druck der Stahel'schen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Beim Eintritt der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt dahier in das achte Jahr ihrer Wirksamkeit, beehrt man sich, den zahlreichen verehrlichen Gönnern derselben, wie über die frühern Jahre, so auch über das eben beendete siebente Schuljahr Bericht zu erstatten, und zwar: 1) über die der Anstalt zugewendeten Unterstützungen und deren Verwendung, 2) über die Thätigkeit und Entwickelung derselben.

Hinsichtlich des ersten Punctes spricht man seine Befriedigung darüber aus, daß, wie das beifolgende Spenden- und Ausgaben-Verzeichniß nachweist, auch in diesem Jahre die Unterstützungen so reichlich flossen, daß nicht nur die Bedürfnisse der Anstalt gedeckt wurden, sondern auch noch eine Mehreinnahme sich ergab. Dieses Ergebniß ist ein ehrendes Zeugniß für den Wohlthätigkeitssinn der Spender und für das Interesse, das sie an der Förderung des Schulwesens nehmen. Man ergreift hiemit freudig die Gelegenheit, den verehrlichen Wohlthätern der Anstalt im Namen der guten Sache aufrichtigen Dank auszusprechen.

Was den zweiten Punct unserer Berichterstattung betrifft, so suchte die Anstalt ihre Aufgabe, allseitig tüchtige jüdische Lehrer heranzubilden, auch in diesem Jahre nach Kräften zu lösen.

In Uebereinstimmung mit dem von der hohen kgl. Regierung geprüften und genehmigten Lehrplane wurde unterrichtet:

A. In den Religionslehrgegenständen:
Mikro (beim Pentateuch mit dem Commentar Raschi) Mischna, Talmud, Chajo Odom, Sifré Musor (bei welch Letzteren zugleich Rücksicht auf Anwendung zu Vorträgen beim einstigen Lehrerberuf genommen wird), hebräische Grammatik und jüdische Geschichte.

B. In den Elementarlehrgegenständen:
Dieselben wissenschaftlichen Lehrgegenstände, mit gleichem Gesammtzeitaufwande und nach denselben Lehrbüchern, wie nach dem kgl. Normativ vom Jahre 1866 im k. Schullehrerseminare dahier.

Digitized by Google

Es dürfte als Beweis für die guten Leistungen der Anstalt gelten, daß immer mehr Zöglinge Aufnahme in dieselbe suchen, insbesondere aber, daß in dem neubegonnenen Schuljahre sich drei Zöglinge darin befinden, deren Brüder früher ebenfalls ihre Ausbildung in derselben erhielten, darunter die Söhne eines Rabbiners und eines Lehrers. Gewiß würden diese Eltern ihren zweiten Sohn der Anstalt nicht anvertraut haben, wenn sie nicht von dem, was für den ersten darin geleistet wurde, befriedigt worden wären.

Außerdem dürfte die Mittheilung einiger offiziellen Aktenstücke über die Leistungen der Anstalt gewiß deren Freunden zum Vergnügen gereichen, weßhalb man diese hier beifügt und zwar: Um dem verehrlichen Publicum die ausgedehnteste und gewiß unparteiische Aufklärung über die Beschaffenheit der Anstalt im Allgemeinen und ihrer Leistungen insbesondere zu vermitteln, ersuchte der Unterzeichnete den k. Herrn Seminar-Inspector und Kreisscholarchen Dr. Huber dahier, in der Anstalt eine außerordentliche, von der amtlichen Jahresprüfung unabhängige Inspection vorzunehmen. Herr Dr. Huber hatte die Güte, diesem Gesuche bereitwilligst zu entsprechen und begab sich in die Anstalt, wohnte einzelnen Lehrstunden bei, nahm die Localitäten in Augenschein und erstattete auf Grund seiner Wahrnehmungen Bericht anher, woraus wir folgendes hervorheben: „Die Schüler „stehen auf der Stufe, die sie in der gegebenen Zeit nach den Forderungen „des h. Normativs vom Jahre 1866 einzunehmen haben. Der I. Semi„narcurs ist in der Mathemathik sogar noch weiter gebracht worden.

„Im Deutschen scheint das Verständniß der ausgewählten und be„handelten Lehrstücke immer richtig vermittelt worden zu sein und in Satz„und Wortlehre zeigten sich die Schüler bewandert."

„In der Geometrie und Algebra scheinen die Schüler sehr wohl ge„übt zu sein und in der Arithmetik wird streng auf das richtige Verständ„niß der Operationen gehalten. Daß von einzelnen Rechnungsaufgaben „der Gang der Lösungen in eigenen Heften von den Schülern vollständig „durchgearbeitet wird, trägt jedenfalls wesentlich zum klaren Verständniß „derselben bei."

„Die Localitäten sind bei der gegenwärtigen Schülerzahl zweckentspre„chend, sowohl die Lehr- als Schlafzimmer. Sie ermangeln nicht der fri„schen Luft und zeigten ein reinliches Aussehen."

Ueber das Resultat der in der Anstalt abgehaltenen Jahresprüfung erging von der kgl. Kreisregierung unter'm 31. October c. folgende hohe Entschließung:

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Die Anlagen des Berichts vom 23. l. Mts. mit Ausnahme der Prüfungsergebnisse folgen mit nachstehender Entschließung zurück:

1) Gegen das Vorrücken der Zöglinge der israelitischen Lehrerbildungs-

Digitized by Google

Anstalt dahier in den nächst höheren Curs besteht nach den Prüfungsergebnissen keine Erinnerung.

2) Die Aufnahme der Zöglinge Lehmann, Mannheimer, Massenbacher, Neu, Nußbaum, Seemann und Wormser in den dritten Vorbereitungscurs und die Abweisung der Adspiranten NN.*) wird nicht beanstandet.

3) Von dem günstigen Resultate der Jahresprüfung hat die unterfertigte Stelle befriedigende Kenntniß genommen ꝛc. ꝛc.

Aus diesen thatsächlichen Momenten und aktenmäßigen Nachweisen werden wohlwollende Beurtheiler die Ueberzeugung schöpfen, daß die Leistungen der Anstalt wohl befriedigen. Uebelwollenden wird sie so wenig als irgend ein anderes Institut genügen können; auf die Ehre, Allen zu gefallen, leistet dieselbe vielmehr gerne Verzicht.

Das Lehrerpersonal ist dasselbe geblieben wie in den frühern Rechenschaftsberichten aufgeführt ist. Für das Zeichnen ist seit Beginn des neuen Schuljahres Herr Hügel, Zeichnenlehrer an der k. Studienanstalt und dem k. Schullehrerseminare dahier, angestellt worden.

Der Gesundheitszustand in der Anstalt war in diesem Jahre ein ausgezeichnet guter, indem eine eigentliche Erkrankung eines Zöglings im ganzen Jahre nicht vorkam.

Wie aus dem jüngsten Jahresbericht ersichtlich, verblieben der Anstalt aus dem Schuljahre 1869/70 13 Zöglinge, wozu 8 neu aufgenommen wurden, so daß das Schuljahr 1870/71 mit folgenden 21 Zöglingen eröffnet wurde:

II. Seminarcurs.

Bein, Alexander, aus Steinach a/S.
Bein, Simon, " " "
Dorfzaun, Hermann, aus Neustadt a/S.
Franken, Nathan, aus Rödelmaier.
Frießner, Simon, aus Ermershausen.
Hirsch, Naphtali, aus Traustadt.
Hofmann, Moses, aus Dittlofsroda.
Kissinger, Joseph, aus Rödelsee.
Strupp, Hieronymus, aus Maßbach.

I. Seminarcurs.

Eschwege, Nathan, aus Karbach.
Thalmann, Zeidel, aus Würzburg.
Weiler, Louis, aus Fischach.
Wolf, Baruch, aus Heßdorf.

IV. Vorbereitungscurs.

Bacharach, Ben Zion, aus Goßmannsdorf.
Bergenthal, Gerson, aus Fuchsstadt.
Goldstein, Hirsch, aus Bischwind.
Neumann, Wolf, aus Burgsinn.
Oppenheimer, Herz, aus Schüllkrippen.
Roßmann, Aron, aus Obereuerheim.
Rothschild, Hieronymus, aus Goßmannsdorf.
Wetzlar, Simon, aus Langstadt (Gr. Hessen).

*) Hier folgen die Namen der fünf abgewiesenen Adspiranten, die man aber aus Rücksicht auf dieselben hier nicht veröffentlicht.

Digitized by Google

Die sämmtlichen genannten Zöglinge mit Ausnahme einiger Wenigen erhielten ihren Vorbereitungsunterricht zum Eintritt in unsere Anstalt in der unter Leitung des Herrn Ortsrabbiners Ottensoser zu Höchberg dortselbst stehenden Vorbereitungsschule. Diese Anstalt kann allen für das Schulfach sich vorbereitenden Zöglingen bestens empfohlen werden.

Hermann Dorfzaun vom II. Seminarcurs wurde durch das gegen Ende vorigen Winters erfolgte Hinscheiden seines Vaters seiner Familie als Stütze nöthig. Er richtete deßhalb ein von dem Unterzeichneten begutachtetes Bittgesuch an die hohe kgl. Regierung um die Erlaubniß, am Ende des Wintersemesters die Anstalt behufs der Uebernahme des von seinem Vater bekleideten Dienstes verlassen zu dürfen. Es wurde ihm dieses gnädigst gestattet, mit der Auflage, sich behufs Erstehung der Schlußprüfung unter Beibringung des Nachweises über den inzwischen genossenen Privatunterricht rechtzeitig bei der k. Schullehrerseminar-Inspection dahier zu stellen. In Folge dessen trat Dorfzaun beim Beginn des Sommersemesters aus der Anstalt, welche er also blos Ein Semester weniger, als vorgeschrieben ist, besuchte.*)

Die übrigen 8 Zöglinge des II. Seminarcurses erstanden die Austrittsprüfung am k. Schullehrer-Seminar dahier theils mit sehr gutem, theils mit gutem Erfolge, wodurch die Anzahl der in der Anstalt ausgebildeten und in die Praxis entlassenen Lehrer auf 39 gestiegen, eine Leistung, welche Angesichts des herrschenden Lehrermangels von Seiten der Freunde der israelitischen Schule sicherlich gewürdigt werden wird.

Die 4 Zöglinge des ersten Seminarcurses und die 8 des Vorbereitungscurses erstanden die Jahresprüfung in der Anstalt, und eben auf das Ergebniß dieser Prüfung beziehet sich die oben mitgetheilte höchste Entschließung kgl. Regierung.

Wie in den früheren Jahren erhielten auch in diesem Jahre sämmtliche Zöglinge, mit Ausnahme eines einzigen, worüber die Motive im vorigen Rechenschaftsberichte, sowie in dem am Schlusse dieses angefügten diesjährigen Einnahmsverzeichnisse vorgetragen sind, also 20 Zöglinge Unterricht, Kost, Wohnung, Beheizung, Beleuchtung und ärztliche Behandlung unentgeldlich.

Für das neue Schuljahr meldeten sich 12 Jünglinge zur Aufnahme, es mußten aber, wie oben bereits mitgetheilt, 5 hievon wegen unzureichender Kenntnisse abgewiesen werden. Zu den 12 vom Jahre $18^{70}/_{71}$ verbleibenden kommen also 7 neuaufgenommene Zöglinge, es befinden sich

*) Dorfzaun hätte statutengemäß wegen verfrühten Austritts eine Entschädigung an die Anstalts-Casse zahlen müssen; in Anbetracht der Motive dieses Austritts aber wurde hierauf verzichtet.

also im Schuljahre $18^{71}/_{72}$ neunzehn Zöglinge in der Anstalt. Auch diese erhalten Alles, wie oben erwähnt, unentgeldlich, mit Ausnahme des Seemann, der, Sohn eines notorisch als reich bekannten Mannes, jährlich 250 fl. zu zahlen hat, wie dieses in dem angefügten Einnahmeverzeichnisse für das eben begonnene erste Wintersemester aufgeführt ist.

Daß bei den jetzigen Preisen der Lebensmittel auch diese Anzahl von Zöglingen bedeutenden Kostenaufwand verursacht, bedarf keiner Erörterung. Obwohl man nun den bisherigen Unterstützungen, die der Anstalt zu Theil geworden, Dank und Anerkennung zollt, indem dieselben die Ausgaben überstiegen, so glaubt man dennoch, das bereits im jüngsten Rechenschaftsberichte Bemerkte, auch in diesem Jahre, der geneigten Würdigung aller edlen Menschenfreunde unterbreitend, hier zu wiederholen.

Es könnte nämlich mancher Wohlthäter der Anstalt in wohlgemeinter Absicht sich die Frage vorlegen: „Wäre es vielleicht nicht geeignet, die der Anstalt bis jetzt zugewendeten Beiträge zu verringern und einem anderen Zwecke zuzuwenden, nachdem dieselbe Ueberschüsse aufzuweisen hat?" Es sei gestattet, hier die Gründe darzulegen, daß diese Frage durchaus zu verneinen sei:

1) Es können Umstände eintreten, welche die Ausgaben bedeutend vermehren; die Lebensmittel können theurer, der Zudrang von Zöglingen um Aufnahme — was sogar wahrscheinlich — größer, Bauunternehmungen nothwendig werden ꝛc. So erhöhten sich z. B. in diesem Jahre schon die Ausgaben dadurch, daß, um Raum für Schlafstellen, im Interesse der Gesundheit, zu gewinnen, Einem Lehrer dessen frühere Wohnung in der Anstalt gekündigt und dafür eine, wenn auch mäßige, Geldentschädigung gereicht werden mußte (vergl. Ausgabenverzeichniß).

2) Wie bereits im I. Rechenschaftsbericht hervorgehoben wurde, sollte die Anstalt nicht blos die jetzt bestehenden drei, sondern sechs Curse umfassen. Die Aufgabe der Anstalt erscheint also dann erst vollkommen gelöst, wenn sie die volle Ausbildung der dem Schulfache sich widmenden Zöglinge übernehmen kann. Die bisherigen Ueberschüsse aber genügen nicht, zur Zeit auch nur einen einzigen Curs mehr in's Leben zu rufen. Schließlich wird

3) jeder Wohlwollende einsehen, daß es durchaus gerade kein sehr angenehmes Geschäft ist, sich fortwährend mit Beiträgegesuchen zu beschäftigen, sowie daß hiezu ein nicht zu unterschätzender Zeitaufwand erforderlich ist. Wenn nun dies Alles gleichwohl im Interesse der heiligen Sache gerne übernommen wird, so leuchtet es doch wohl ein, daß, wenn die Erreichung des heiligen Zweckes mit Beseitigung erwähnter Umstände erzielt werden könne, dies nur willkommen zu begrüßen sei. Und wird gewiß jeder Gutgesinnte das Streben der Anstalt anerkennen, es thunlichst baldigst dahin zu bringen, daß sie den ganzen, mindestens den größten Theil ihres

Digitized by Google

Bedarfs aus eigenen Renten zu schöpfen vermöge. Sollte es der Vorsehung gefallen, daß eines der Loose, welche die Anstalt besitzt, mit einem hohen Treffer herauskäme, oder die Mittel der Anstalt auf andere Weise bedeutend zu vermehren, so würde man mit Vergnügen dem verehrlichen, unsere Anstalt unterstützenden Publikum anderweitige Verwendung seiner Beiträge überlassen. Zur Zeit aber scheint die gütige Vorsehung unsern Willen für die gute Sache noch prüfen und kräftigen zu wollen, und so lange dies ihr gefällt, werden wir aus allen Kräften bemüht sein, diese Prüfung zu bestehen.

Es leuchtet wohl ein, daß durch die entsprechende Lösung der Aufgabe, welche sich unsere Anstalt gestellt, nämlich gründliche Bildung jüdischer Jugendlehrer, die Verbesserung unserer religiösen Zustände überhaupt wesentlich gefördert wird; weßhalb auch gewiß jeder die Gelegenheit, zu dieser hochheiligen Sache beizutragen, mit Freuden begrüßen wird.

Digitized by Google

I.

Gründungsbeiträge und Zinsen.

	fl.	kr.
Durch Herrn Salomon Oettinger in Nördlingen wurde eingesandt von seinem Bruder Herrn Ephraim Oettinger und dessen Gattin Frau Minkle zum Grundstock der Anstalt Einhundert Gulden, welche als Stiftung der schon längst verstorbenen Emanuel und Malke Braunschweiger in Eberheim gelten soll, und sollen diese fl. 100. nicht zum laufenden Verbrauch verwendet, sondern capitalisirt, und die Rente hievon jährlich zum Nutzen der Anstalt verausgabt werden. Bemerkt wurde ferner, daß die Emanuel und Malke Braunschweiger die Schwiegereltern, beziehungsweise Eltern des Ephraim und Minkle Oettinger waren, also	100	—
Zinsen von fl. 100 Obligation vom 1. Nov. . . .	2	—
„ von fl. 100 Obligation vom 1. Nov. . . .	2	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Nov. . . .	10	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Dez.	10	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Nov. . . .	10	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Nov. . . .	10	—
„ von 1000 fl. Obligation vom 1. Dez.	22	30
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Dez.	22	30
Zinsen von fl. 250 österr Loos vom 1. April . . .	7	54
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Nov.	1	52
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Nov.	1	52
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Nov.	1	52
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Nov	1	52
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Mai	1	52
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Mai	1	52
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Mai	1	52
„ von fl. 100 österr. Loos vom 1. Mai	1	52
„ von fl. 500 Württemberger Obligation vom 1. April	11	15
„ von fl. 100 Obligation vom 1. Mai	2	—
„ von fl. 100 Obligation vom 1. Mai	2	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Mai	10	—
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . .	40	—
„ von fl. 500 Obligation arossirt 1. Mai . . .	20	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Mai	20	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Mai	10	—
„ von fl. 500 Obligation vom 1. Mai	10	—
„ von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . .	22	30

Digitized by Google

		fl.	kr.
Zinsen	von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . .	22	30
„	von fl. 500 Obligation vom 1. Februar . .	11	15
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . .	22	30
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . .	22	30
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Februar . .	22	30
„	von fl. 500 Obligation vom 1. Februar . .	11	15
„	von fl. 100 bay. Pfandbriefe vom 1. Juli .	2	—
„	von fl. 500 Obligation vom 1. Juni . . .	10	—
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Juni . . .	40	—
„	von fl 1000 Obligation vom 1. Juni . . .	40	—
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Juni . . .	40	—
„	von Thlr. 100 bayer. Prämien-Loos . . .	7	—
„	von fl. 100 Obligation vom 1. Juni . . .	4	30
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Juni . . .	22	30
„	von fl. 1000 Obligation vom 1 Juni . . .	22	30
„	von Thlr. 100 bayer. Prämien-Loos . . .	7	—
„	von Thlr. 100 bayer. Prämien-Loos . . .	7	—
Zinsen	von fl. 1000 Obligation arrosirt roth No. 7909 schwarz No. 5537 vom 1. Aug. 1871*) .	40	—
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Aug. . . .	22	30
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Aug. . . .	22	30
„	von fl. 500 Obligation vom 1. Aug. . . .	11	15
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Aug. . . .	22	30
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Aug. . . .	22	30
„	von fl. 1000 Obligation vom 1. Aug. . . .	22	30
„	von fl. 500 Obligation vom 1. Aug. . . .	11	15
„	von fl. 500 Obligation vom 1. Aug. . . .	11	15
„	von fl. 100 Obligation vom 1. Aug. . . .	4	—
„	von fl. 100 Obligation vom 1. Aug. . . .	4	—
„	von fl. 50 öster. Oblig vom 1. Aug. . . .	2	—
„	von 500 fl. Württemberg Obligation vom 1. Okt.	11	15
„	von 50 österr. Oblig. vom 1. Okt. . . .	2	25
	Summa	884	30

*) Bei obiger 4% Obligation von fl. 1000. hat sich's herausgestellt, daß dieselbe bereits verlooft und daher der Coupon pro 1. August 1871 mit fl. 40. nicht mehr ausbezahlt wurde. Damit aber die Anstalt keinen Schaden erleide, hat der betreffende Banquier, bei welchem s. Z die erwähnte Obligation gekauft wurde — welcher von obiger Verloosung der Anstalt rechtzeitig Kenntniß zu geben zwar keine Verpflichtung hatte, dies übrigens, wie vielleicht üblich, thun hätte sollen — fl. 20. als Entschädigung der Anstalts-Casse verabreicht, die andern fl. 20. wurden ebenfalls von Ungenannt ersetzt, daher wurden obige fl. 40. in die Einnahmen aufgeführt.

Digitized by Google

II.

Jahres- und momentane Beiträge.

	fl.	kr.
Ungenannt in Höchberg . . .	10	—
Frau Hannchen Neuberger in Arnstein	10	—
Herr Heinrich Neuberger in Arnstein	3	—
„ S. Neuberger in Arnstein	3	—
Schulkandidat Simon Bein von Steinach a/S. für seine für's Wintersemester 1870/71 an die Anstalt zu entrichtende Vergütung von fl. 100 nur die Summe von fl. 75., weil man ihm auf Ansuchen fl. 25. erließ	75	—
Wie bereits in unserem vorjüngsten Rechenschaftsbericht S. IX und in dem jüngsten S. 10 bemerkt, wurde genanntem Zöglinge deßhalb keine unentgeldliche Aufnahme bewilligt, weil bereits ein Bruder desselben unentgeldlich sich in der Anstalt befand, zwei Brüdern aber gleichzeitig diese Begünstigung zu gewähren, andern Aufnahme suchenden Bewerbern gegenüber nicht gerecht erschienen wäre.		
Frau Hannchen Schwabach in Würzburg (durch deren Bruder Herrn Dr. Fränkel) . .	3	—
Aus der Gemeinde Greussenheim durch Hrn. Mendel Hirnheimer von den Herren: Jakob Linz fl. 2.; Isak Linz fl. 3. 30 kr.; Bernhard Linz fl. 2. 42 kr.; M. S. Fröhlich 30 kr.; M. Hirnheimer fl. 5.	13	42
Herr Sußmann Schloß in Rieneck (durch Herrn M. Goldschmidt in Zell)	2	—
Durch Herrn Religionslehrer Samuel Wechsler in Aschbach aus genannter Gemeinde von den Herren: Simon Habermann fl. 10.; Samuel Seemann fl. 3. 30 kr.; Löb Sußmann fl. 3.; Jakob Süß fl. 2. 42 kr; Juda Sußmann fl. 2. 42 kr.; Isak Baier fl. 2. 42 kr.; Joseph Lehmann fl. 2. 30 kr.; Samuel Wechsler fl. 2. 30 kr.; Sim. Seemann fl. 2.; Frau Lea Adelburg fl 2.; Herr Pfeufer Seemann fl. 1. 45 kr.; Juda Marx fl. 1. 30 kr; Benjamin Oppenheimer II. fl. 1. 30 kr.; Maier Meier fl 1. 10 kr.; Salomon Fleischmann fl. 1.; A. L. Gut 30 kr.; M. Cohn 30 kr.; Jonas Fleischmann 48 kr.; Benjamin Oppenheimer 1. 18 kr; Ungenannt fl. 1. 23 kr.	45	—
Herr Samuel Kaufmann in Altenstein (durch Herrn Distriktsrabbiner Adler in Burgpreppach)	4	30
Durch Herrn Hirsch Klein in Bamberg: von ihm selbst fl. 10.; von Herrn Heinrich Neu fl 5.; von Herrn Max Ullmann fl. 7.	22	—
Herr Simon Emanuel Oppenheimer in Würzburg . .	35	—
„ Isak S. E. Oppenheimer in Würzburg	20	—
„ Maier S. E. Oppenheimer in Würzburg	20	—
„ Jonas Igersheimer in Mergentheim	35	—
„ Aron Dreifuß daselbst .	10	—
Durch Herrn Moritz S. Merzbach in Offenbach von einem Ungenannten	2	—
Herr Moses Klau in Würzburg	20	—
„ Amson W. Schwabacher in Würzburg	25	—
„ Jakob Leitner in Lonnestadt	7	—
„ M. Gütermann in Nürnberg	25	—
„ S. Kohl in Kleineibstadt	7	—
„ Samuel Strauß in Würzburg	20	—
„ Hirsch Frank in Schweinfurt	5	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herr Simon Gutmann in Hainsfarth	5	—
„ Moses Weikersheimer in Tauberrettersheim	10	—
„ Religionslehrer Danziger in Laudenbach	10	—
Aus der Gemeinde Schweinshaupten durch Herrn Jakob Rosenbach von den Herren: Sußmann Lippstädter fl. 1.; Jakob Rosenbach fl. 1.; Samuel Neumann fl. 1.; Nathan Neumann 30 kr.; Pfeifer Friedmann fl. 1.; Frau Sara Schloß 30 kr.; Blümlein Schloß 30 kr; Salomon Müller 18 kr. Summa	5	48
Herr Stern in Neustadt a/S.	10	—
Durch Herrn Religionslehrer J. Eschwege in Pappenheim von den Herren: David Feuchtwanger fl. 2. 42 kr.; Isak Hähnlein 30 kr.; Löb Simon Schimmel fl 1.; Hajum Baumann fl. 1.; Löb Veist Baumann fl. 1. 45 kr.; Frau Bab. Schimmel 24 kr.; Frau Löb Feist Baumann 36 kr.; anonym fl 2.; J. Eschwege fl. 1. 3 kr. Summa	11	—
Herr Samuel Schäfer in Würzburg	10	—
Aus der Gemeinde Aidhausen von den Herren: Löb Stern fl. 5.; Aron Stern fl. 3. 30 kr; Ungenannt fl. 3. 30 kr.; S. Gutmann fl. 5.; K J. Kleinhäuser fl. 1.; L. Kuhn fl. 1.; M. Kuhn fl. 1. (durch Herrn S. Gutmann). Summa	20	—
Durch Herrn Lehrer Adler in Egenhausen von den Herren: Laz. Lehmann, Cult.-Vorstand fl. 1.; Löser Lehmann 30 kr.; Aron Ahl 6 kr.; David Gutmann 6 kr.; Salomon Fleischhaker 6 kr.; Abraham Lehmann 24 kr.; Isac Ahl 12 kr.; Joseph Schwarz 6 kr.; Meier Weismann 12 kr.; Jacob Weismann 18 kr.; Jacob Lehmann 24 kr.; Oettinger 24 kr.; Lehrer Adler fl. 2. 12 kr.; Summa	6	—
Durch Herrn Religionslehrer Abraham Oppenheimer in Theilheim: von den Herren Laz. Baumblatt I. fl. 2. 42 kr.; Heinrich Freudenthal fl. 1.; J. L. Lebermuth 30 kr.; Ahron Berliner 30 kr.; Hirsch Schasmin fl. 2. 42 kr.; Lazarus Baumblatt II. 30 kr.; Mendel Rosenbaum fl. 1.; Salomon Rosenfelder fl. 1. 45 kr.; Joel Rosenfelder fl. 2.; Isac Baumblatt fl. 1.; Wolf Klau 30 kr.; Löb Schaßmin fl. 2. 42 kr.; Löb Klau fl. 2.; Nathan Frankenberger 30 kr.; Wolf Kleemann 24 kr.; J. Baumblatt aus Schweinfurt 30 kr.; Maier Freudenthal fl. 1.; Frau Bela Freudenthal 30 kr.; Herr Ahron Löb Klau 30 kr.; Herr Emanuel Lehmann 30 kr.; Hr. Samuel M. Klau 30 kr.; Herr Isak Klein fl. 1. 45 kr.; Herr Löb Kleemann fl. 1.; Frau Feberleicht 18 kr.; Herr Moses Suggenheimer fl. 1.; Herr Samuel A. Klau fl. 1. 12 kr.; Herr J. L. Rosenbaum fl. 1.; Herr Lazarus Fink 30 kr.; Herr Abraham Friedenheim 30 kr.; Herr Nathan Baumblatt fl. 1.; Frau N. Freudenthal fl. 2; Herr David Lebermuth fl. 2. 42 kr.; Ungenannter fl. 1. 45 kr.; Herr A. Oppenheimer fl. 1. 3 kr.; Summa	39	—
Herr Ruben Süßfeld in Hengstfeld	10	—
„ Adolph Ph. Reichenbach in Ballenstädt	5	15
„ Juda Weinberg in Gersfeld	3	30
Durch Herrn L. S. Benario in Wertheim: von ihm selbst fl. 18.; von den Herren Samuel Benario fl. 5; D. A. Steinbeker jr. fl. 3. 30 kr.; S. D. Steinbeker Wwe. fl. 5.; Bernhard Benario fl. 2.; Summa	33	30
Herr Salomon Archenhold in Paderborn (durch Herrn Eliashirschberger, Lehrer)	8	38
Durch Herrn Lehrer Heyum Fuchs in Kunreuth: von den Herren Marx Buchstein und dessen Vater Hirsch Buchstein fl. 4.; Julius Braun fl. 1.; Levi Baireuther fl. 4.; Sigmund Sulzberger fl. 1.; Heumann Carl fl. 1. — Löb Fleischmann fl. 1.; Summa	12	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Durch Herrn Lehrer Salzer in Ermershausen von den Herren: Marx Stern fl. 1.; Lehrer Jacob Salzer fl. 1; Viktor Stern fl. 1.; Salomon und Abr. Stern fl. 1. 45 kr.; Emanuel Rau fl. 1.; Moses Goldberger fl. 1.; Eisig Friesner fl. 15.; diese Posten betragen fl. 21. 45 kr.; es wurden aber vom Einsender für Porto mit Postanweisung 9 kr. abgezogen, wonach bleibt	21	36
Herr S. W. A. Seemann in Gunzenhausen	20	—
Durch Herrn Stiftsrabbiner Salomon Bamberger in Sulzburg aus der Gemeinde Eichstätten durch Herrn A. L. Epstein. Die Namen der Geber sind die Vorzährigen, nemlich von den Herren: Marx L. Epstein fl. 2. 20 kr.; S. L. Epstein fl. 2. 20 kr.; Heinrich Burger Wwe. fl. 2.; Vorsteher Weil fl. 2.; Wolf Weil fl. 1. 30 kr.; David Burger fl. 2. 20 kr.; Marx Burger fl. 2.; Abr. Epstein fl. 2. 20 kr.; Michael Epstein fl. 2.; Heinrich Epstein fl. 2.; David Weil fl. 1. 30 kr.; Jacob Picard fl. 2.; Wolf Picard fl. 1.; Heinrich M. Epstein fl. 2; Schmaje Burger fl. 2.; Bernard Epstein fl. 1.; Samuel Bloch fl. 1. Summa fl. 31. 30 kr. — wurden von Herrn A. L. Epstein 7 kr. für Porto abgezogen, bleibt Summa	31	13
Herr Jakob Weiter in Tauberrettersheim	10	—
„ Jacob Einstein in Nördlingen (durch Herrn M. Goldschmidt in Zell)	20	—
„ Sußmann Schaßmin in Würzburg	10	—
„ Jacob Gotthold in Würzburg	3	30
Von der Gemeinde Werneck durch Herrn Emanuel Kleemann	15	12
Durch Herrn Joseph Stern in München von den Herren: Abrah. Fränkel fl. 10.; Nath. und Ad. Oberndorffer fl. 15.; Joseph Stern fl. 10.; Joseph Schwab fl. 5.; Naphtali Wassermann fl. 5.; Abr. Merzbacher fl. 18.; J. L. Feuchtwanger fl. 12.; Heinrich Hellmann fl. 10.; Elkan und David Feuchtwanger fl. 12. —; Lämmlein Niedermaier fl. 10; Emil Neustädter jr. fl. 3. 30 kr.; J. M. Goldschmidt fl. 7.; A. Kleiber fl. 5.; Gebrüder Schlein fl. 5.; Summa	127	30
Herr Louis Rosenblatt in Würzburg	25	—
„ Aron Rosenblatt in Regensburg	25	—
Frau Joseph Linz in Würzburg	5	30
Herr Liß. Em. Oppenheimer in Würzburg	30	—
„ Abr. Cramer und Söhne in Thundorf	50	—
Herr Distrikts-Rabbiner David Weiskopf in Wallerstein	4	—
Durch Herrn M. M. Kohn in Kleinnördlingen von den Herren: Samson Löb Rosenberger in Ederheim fl. 1. 30 kr.; Elias Sonneberger in Ederheim 54 kr.; M. M. Kohn fl. 1.; Abraham Regenstein in Kleinnördlingen fl. 15.; Summa	18	24
Durch Herrn Seligmann Dünkelspühler in Fürth von den Herren: Elias Ichenhauser fl. 35.; Zacharias Neuburger fl. 20.; Moses Frankfurter fl. 3. 30 kr.; Seligmann Dünkelspühler selbst fl. 8.; von dessen Sohn Paltiel fl. 2; Summa	68	30
Durch Herrn Rabbiner H. Schwarz in Hürben von den Herren: Max Landauer fl. 6.; J. S. Guggenheimer fl. 7.; Gebrüder Abr. und Joseph Landauer fl. 14.; M. S. Landauer fl. 10.; Mayer Landauer und G. Löffler fl. 3. 30 kr.; Samuel Bäck fl. 2. 42 kr.; Chevro d'Thalmud-Thora fl. 5. 24 kr.; Jac. Gump fl. 1. 45 kr.; Lazarus Gump fl. 1. 45 kr.; David Neuburger fl. 1. 12 kr.; M. Rosenthaler fl. 1. 10 kr.; Leopold J. Landauer fl. 1 30 kr.; H. Gomperz fl. 1.; Lazarus Barbier fl. 1.; Löb Weil fl. 1.; Abr. Bach fl. 1.; Adolph Stein fl. 1.; Bernh. Levinger fl. 5.; Ungenannt fl. 4 32 kr.; Summa	70	30
Durch Herrn H. Adler in Burgpreppach von den Herren: Lehrer Pfeiffer fl. 3. 30 kr.; J. Kahn's Wwe. fl. 1. 45 kr.;		

Digitized by Google

	fl.	kr.
L. Ullmann fl. 5. 15 kr.; Samuel Hirschmann fl. 6.; Aron Hirschmann fl. 5.; Meier Adler 30 kr; Joseph Friedmann und Emanuel Adler fl. 10; Wolf Ganzmann fl. 1.; Herr Distriktsrabbiner Adler fl. 1; Frau Lia Blum Wwe. fl. 1; Herr Levi Schönemann 30 kr; Frau Carolina Blum fl. 1.; Herr Nathan Traub 12 kr; Jacob Ganzmann 30 kr.; Herr H. Adler fl. 2.; Summa . .	39	12
Durch Herrn Lehrer S. H. Schüler in Haßfurt von Kupas-Thalmud-Thora in Autenhausen fl. 5.; von Herrn Jacob Adler in Haßfurt fl. 1. 45 kr.; von Herrn Schüler selbst fl 3.; Sa.	9	45
Aus der Gemeinde Rieneck von den Herren: Samuel Oppenheimer, Lehrer fl. 1. 45 kr; Wolf Schloß fl. 2; Ezechiel Kahn 30 kr.; Benjamin Straus 24 kr.; Hirsch Kahn fl. 1; Benjamin Kahn fl. 1. 45 kr.; Sam. Straus Wwe. 12 kr; Anselm Kahn fl. 1. 36 kr; Frau Rosine Schloß Wwe. 30 kr.; die Herren: Sam. Eisemann 30 kr.; Kiso Oppenheimer 12 kr.; Samuel Straus fl. 1. 30 kr.; Moses Neugaß 36 kr.; Summa .	12	30
Durch Herrn Distriktsrabbiner Adler in Mainbernheim aus der Gemeinde Sidershausen von den Herren: Sußmann Maier fl. 3. 30 kr; Benjamin Maier fl. 2. 30 kr.; Seligm. Lichtenauer fl. 1. (gesammelt durch den Herrn Cult.-Vorst Benj. Maier); Summa . .	7	—
Durch genannten Herrn Rabbiner aus der Gemeinde Rödelsee von den Herren: Lehmann Frank und Sohn David fl. 5. 24 kr.; Religionslehrer Frank fl. 1.; Moses Carron fl. 1. 10 kr; Abraham Seemann fl. 2; Phil. Schweizer fl. 2; Moses Löwenberg fl. 2.; Abraham Kissinger fl. 1.; Jacob Sondheim fl. 1.; Joseph Stein fl 2. 42 kr.; Joel Stein fl. 2; Joseph Stern fl. 1.; Gebrüder Abraham und Lippmann Frank fl. 2. (gesammelt durch Herrn Cult.-Vorst. Lehm. Frank); Sa.	23	16
Herr Josua Moses Lanneſtädter in Haßfurt	18	—
Durch denselben von seinem Sohne Herrn Heßlein Lonnestädter	6	—
Frau Jette Hellmann in Ebelsbach (durch Hrn. Lehrer Buttenwieser in Rimpar) . .	15	—
Herr Religionslehrer Simon Buttenwieser in Rimpar . .	5	—
Aus der Gemeinde Tann eingesandt durch Herrn Israel Jüngster von den Herren: Israel Jüngster fl. 1. 45 kr.; Gebrüder Heilbronn fl. 3; Benjam. Freudenthal fl. 1. 45 kr.; Jacob Freudenthal 30 kr.; A. Freudenthal 30 kr; Michael Rosenthal 15 kr; Raphael Freudenthal 11. 30 kr.; Isak u. Benjamin Freudenthal fl. 1.; Raphael Freudenthal l. 12 kr.; Salomon Jüngster 30 kr.; M. Rabenstein 12 kr.; Hirsch Stern fl 1.; Maier Sichel 24 kr.; M. Jüngster 30 kr.; Raphael Moses 9 kr.; Sandel Nelkenstock 6 kr.; Aron Moses 6 kr.; M. Goldschmid 6 kr; Summa	12	30
Herr Moses Sichel in Gemünden	5	—
„ Benjamin Uhlfelder in Gerolzhofen	10	—
Durch Herrn Salomon Oettinger in Nördlingen eingesandt, mit der Bemerkung, daß es gesammelt worden sei durch Herrn Wolf Schweisheimer von Nördlingen von den Herren: Ungenannt fl 1.; dto. fl 1.; Elias Schweisheimer fl. 1.; Wolf Schweisheimer fl. 2.; Gabriel Einstein fl. 3.; Lui Sternglanz 30 kr.; Maier Sternglanz 30 kr; Salomon Oettinger fl. 2.; Ephraim Oettinger fl. 1. 30 kr.; Seligm. Sternglanz 30 kr.; Jacob Höchstädter fl. 5.; Adolph Hamburger 30 kr.; Wolf Hamburger fl 1.; Salomon Rosenberger fl. 1. 45 kr.; Max Großmeier fl. 1.; Samuel Höchstädter 30 kr.; Salomon Schweisheimer fl. 1. 12 kr; Ungenannt 48 kr.; Samuel Marx fl. 5.; Henri Hochstädter fl. 1.; Ungenannt fl. 1.; Kohn fl. 1.; Abraham Roggen 30 kr.; Summa	33	15
Herr Mendel Freudenthal in Würzburg	15	—
„ Heim. Freudenthal daselbst	5	—
„ Rabbiner Dr. Wormser in Weilburg	5	15

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herren Gebrüder Feuchtwanger in Fürth	20	—
Durch Herrn Hirsch Löb Adler in Kleinsteinach von sich selbst fl. 5.; von seinem Schwiegervater Herrn Raphael Neumann fl. 10.; von seinem Schwager Herrn Samuel Neumann fl. 3. 30 kr ; Summa	18	30
Durch Cultus-Vorstand Herrn Salomon Kahn in Laudenbach von den Herren Aron Adler fl. 1. 30 kr.; Isac Adler fl. 1.; Aron Bernei fl. 1. 30 kr.; Moses Adler 30 kr.; Hirsch Frank jun. 30 kr ; Aron Hecht fl. 1.; Frau Karoline Markus Wwe. 30 kr.; Sandel Frank fl 1 ; Moses Bernei 30 kr.; Salomon Kahn fl. 2 42 kr ; Nisan Adler fl. 1. 10 kr.; Maier Rosendorf fl. 1.; Summa . .	12	52
Herr Baruch Freudenberger in Zellingen	2	42
Großostheim. Herr Joseph Waller, Cult-Vorst, fl. 1. 45 kr.; für dessen Schwiegermutter Frau S. Oppenheimer Wwe. fl. 7.; Herr Liebmann, Gärtner fl. 1. 45 kr.; Summa .	10	30
Durch Herrn Lehrer Eschwege in Karbach aus der dortigen Synagogenbüchse fl. 4.; von sich selbst fl. 2 ; Summa . . .	6	—
Durch Herrn Joseph Stern in München von den Herren: Ernst Arnstein fl. 3. 30 kr.; Anton Berliner fl. 10 ; Israel Baumann fl. 5.; Salomon Billmann fl. 10.; Moses Ettenheimer fl. 5.; Ernst Fürther fl. 5.; Maier Fürther fl. 5.; Philipp Feis fl. 10.; Abraham Kohnstamm fl. 12 ; M. Lippschitz fl. 3. 30 kr.; Elias Landauer fl. 20.; Jacob Mandelbaum fl. 5 ; Maier Niedermeier fl. 2.; Otto Neustein fl. 5.; J. H. Steffter fl. 5.; C. Vogel fl. 2.; Summa	108	—
Herr Maier S. E. Oppenheimer in Würzburg	9	—
„ L. Heß, Bingen	5	—
„ Feibel Spiegel, Würzburg	5	—
Durch Herrn Lehrer Joseph Bierschild in Maroldsweisach von den Herrn: Moses Wolf Sachs fl. 1.; von andern nicht genannt sein wollenden fl. 4. 15.; Summa	5	15
Durch Herrn Lehrer Geßner in Völkersleier von den Herren: Samuel Stern fl. 3. 30 kr ; Moses Wolf Stern fl. 2.; Maier Löb Bergmann fl. 2.; Moses Stern fl. 2.; Wolf J. Stern fl. 1. 30 kr.; Michael Frank 36 kr.; Seckel Stern 36 kr.; Simon Ring 24 kr.; Abraham Ring 36 kr.; Feist H. Bergmann 18 kr ; Pines Bergmann 24 kr.; Maier Bergmann 24 kr.; Joseph Ring 18 kr.; Lehrer Geßner fl. 1.; — für Porto wurde vom Einsender 9 kr. abgezogen, bleibt	15	27
Aus der Gemeinde Rimpar durch Herrn Religionslehrer S. Buttenwieser überbracht, eingesandt vom Vorstand Samuel Schwab von den Herren: Jos. Frank fl. 1.; Baruch S. Schwab fl. 1. 30 kr.; Maier Schwab Wtw. fl 10.; Gumpel Stockheimer fl. 1. 30 kr ; S. Gundersheimer fl. 5.; Löb Hofmann fl. 1.; Heium Hofmann 30 kr.; Baruch Schwab, Moses Sohn 30 kr.; Lippmann Lehmann 1 fl.; Salomon Schwab 24 kr.; Kusel Herrmann 30 kr.: Juda Hofmann fl. 1.; Heium Schwab 30 kr.; Maier Wolf Hoffmann fl. 5.; Samuel Schwab fl. 3. Summa	32	24
Herr Bäcker Heimann in Würzburg	5	—
„ N. Rosenthal in Mühlfeld	2	30
Durch Herrn Samuel Wassermann in Bamberg, von sich selbst fl 15.; von den Herren: Fleischner fl. 7 ; Herrmann Frank fl. 5. Summa	27	—
Durch Herrn Lehrer K. Ullmann in Ichenhausen von den Herren: Heinr. Isak Gerstle fl. 10.; Abraham Isak Gerstle fl. 5.; Elias Isak Gerstle fl. 5.; Philipp Maier fl. 5.; Gustav Reichenberger fl. 3.; Benjamin Gundelfinger fl. 3.; Samson Reichenberger fl. 5.; Max Maier fl. 2.; Jette Reichenberger fl. 3.; Salomon Reichenberger fl. 2. Summa .	43	—
Herr Nathan Frank in Estenfeld	5	—
„ Jakob Schwab in Würzburg	5	—
„ Jakob Gottholt in Würzburg	1	45
Durch Herrn Lehrer Moßbacher in Treuchtlingen von den Her-		

Digitized by Google

	fl.	kr.
ren: Lehrer Marbacher selbst fl. 1.; Salomon Weinmann fl. 2. 42 kr.; Abrah. M Lang jun. fl. 2.; Ullrich Oestreicher fl. 2. 42 kr.; Ungenannt 30 kr.; A. Neuburger 30 kr.; Frau Wittwe Sichel 30 kr.; Frau Klara Lang fl. 1. 12 kr.; Frau Frummet Bürger 36 kr.; Sim. Weinmann 30 kr.; Löb M. Lang 30 kr.; Abraham Lang jun. 24 kr.; Cult-Vorst. Lang fl. 2.; Leop. Stettauer fl 1.; Ungenannt fl. 10.; Heinrich Hermann fl. 1. 45 kr.; Samuel Hirschmann 30 kr. Diese Posten betragen fl. 28. 21 kr., wurden aber vom Einsender 7 kr. für Porto abgezogen, wonach bleibt . .	28	14
Herr Seligmann Steinam in Würzburg	25	—
„ Eisig Neuburg in Fürth (durch Herrn Seligmann Dünkelspühler)	20	—
„ J. Rosenfelder in Bamberg	5	—
Durch Herrn Hirsch Stern in Mainstockheim von den Herren: Joseph Stern fl. 5.; Jakob Müller fl. 10.; Wolf Rothstein fl. 1. 45 kr.; A. Hirsch fl. 9.; Gerson Kahn fl. 3.; Hirsch Stern fl. 10.; B. S. Sonder fl. 2. 42 kr.; Sam. Sonder fl. 2. 42 kr.; B. N Sonder fl. 3.; Jakob Stiebel fl 1.; Nathan Stiebel fl. 2.; Maier Stern fl 3.; Moritz Silber fl. 2.; M. Lessinger fl. 1.; J. Sonn fl. 1. 30 kr.; Frau Th. Friedmann fl. 5.; Frau H. Klugmann fl. 2. Summa . . .	61	39
Ungenannt in Burgpreppach .	50	—
Durch Herrn Stiftsrabbiner Salomon Bamberger in Sulzburg, eingesandt durch Herrn Max Jos. Maier in Müllheim aus genannter Gemeinde von den Herren: Jos. Maier jun. fl. 3.; Max Heim fl. 2.; Jos. Maier Israel's Sohn fl. 3.; J. E. Maier fl. 1.; Max Maier fl. 2; Max Jos. Maier fl. 1. 10 kr.; Heinrich Heim fl. 2.; Abraham Rieser fl. 1.; David Bloch fl. 1.; Frau Jakob Sommer fl 1. 45 kr.; die Herren: Abraham Maier fl. 1. 10 kr.; Joseph Zivi fl. 1. 45 kr.; M. Maier Wertheimer fl. 1.; J. Maier Zivi fl. 2.; Rabbiner Rothschild 30 kr. Summa . . .	24	20
Durch Herrn Saly Levisohn in Hamburg (Elbe) von sich und seinem Bruder Herrn Samuel Levisohn Thlr. pr. Ct. 30.; von den Herren: Leopold Steinbecker Thlr. 25.; M. M. Warburg Thlr. 10.; Dr. H. B. Levy Thlr. 10., zusammen Thlr. 75, also in Summa	131	15
Frau S. H. Oppenheimer in Würzburg	25	—
Frau Hesse Kaufmann in Würzburg	5	—
Frau Fanni Bamberger in Heidingsfeld	10	—
Durch Moses Strauß von Kraisdorf von sich selbst fl. 2. 15 kr.; von den Herren: Hajum Brückner fl. 1.; Löb Strauß fl. 1. 45 kr. Summa	5	—
Durch Herrn Cultusvorstand M. Neu in Schopflach von den Herren: Heinrich Kranheimer fl. 1; Elias Kranheimer fl. 1.; David Altmann fl. 1.; Moses Maier 48 kr.: Isak Jordan 30 kr.; Isak Walker 30 kr.; Nachum Ansbacher 30 kr.; Frau Schweitzer Wtw. 30 kr.; Herren: Wolf Altmann 24 kr.; Moses Neu 24 kr.; Isak Herbst 24 kr; Samuel Herbst 24 kr; Nochum Hamburger 24 kr.; Feist Lauchheimer 18 kr.; H. L. Rosenfeld 18 kr.; Feis Block 12 kr. Summa	8	36
Herr Joseph Rosenheim in Würzburg	10	—
Derselbe, Synagogenspende . .	10	—
Herrn Gebrüder Schwarz in Würzburg	10	—
Aus Steinach a/S. durch die Cultus-Verwaltung (in deren Auftrag durch Herrn Lehrer Bein) die Herren: Löb und Otto Frank sen. fl. 1. 30 kr.; Salomon Strauß fl. 1. —; Salomon Wolf fl. 1.; David Stern fl. 1. 45 kr.; Abraham Lion fl. 1.; Gerson Geßner 30 kr.; Moses Strauß fl. 5.; Salomon Geßner 30 kr.; Lukas Treuhold 45 kr.; Marx Siegel fl. 1.; Isak Frei 30 kr.; Lazarus Treuhold 30 kr.; Abraham Frei fl. 1.; Lehrer Bein 30 kr. Summa . . .	16	30

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herr Isak S. H. Oppenheimer in Würzburg	20	—
„ Joseph Böhl in Gebern	12	30
„ Jonas Gailinger in Binswangen	13	—
„ Rabbiner H. Schwarz in Hürben nachträglich von Herrn Max Guggenheimer	1	12
„ Faust Weikersheimer in Gaukönigshofen	3	—
Durch Herrn H. S. Kohn in Wassertrübingen: von sich selbst fl. 10; von Frau Elka Kohn fl. 10. Summa	20	—
Durch Herrn Joseph Marx in Strümpfelbrunn von sich und seinem Herrn Bruder Isak Marx	25	—
Herr Rabbiner Dr. Maier Fränkel in Witzenhausen	17	30
Herr David Bravmann in Unteraltertheim	1	45
Durch Herrn Distrikts-Rabbiner M. L. Bamberger in Kissingen von der Gemeinde Oberthulba mit der Bemerkung, daß die Gaben wie im vorigen Jahre sind, also von den Herren: Lehrer Jakob Massenbacher fl. 1. 45 kr.; Joachim Schiff fl. 1. 45 kr.; Samuel Schiff fl. 1. 45 kr.; Anselm Schiff fl. 1. 45 kr.; Feibel Schiff fl. 1. 45 kr.; Benedikt Löwenfried fl. 1.; Frau Hanne Distelberger Wtw. fl. 1.; Herren: Salomon Schiff fl. 1.; Lazarus Distelberger fl 1.; Jos. Löb Schiff fl. 1.; Nathan Schiff fl. 1.; Frau Eisenfresser Wtw. 30 kr. Summa	15	15
Herr Lehrer L. Treu in Kissingen (durch Hrn Distrikts-Rabbiner M. L. Bamberger)	5	15
„ Gerson Gellert in Pleschen (durch Herrn Dr. B. Bär)	1	45
„ Bäcker Heimann in Würzburg	2	—
„ Simon Schloß in Kleinheubach	6	24
„ Nathan Schulhöfer in Würzburg	15	—
Laut testamentarischer Bestimmung des sel. Herrn Joseph Löb Wild von Cronheim, k. Lbg. Gunzenhausen durch dessen Hrn. Sohn Feis Wild eingesandt	50	—
Herr Josua Goldberger in Fürth	5	—
„ Löb Adler in Urspringen	7	—
„ MarxGuldmann in München	5	—
„ Jakob Levi in Kopenhagen	7	—
Herr Moses Sichel in Grünsfeld	30	—
Durch Herrn A. H. Maier in Berolzheim, von ihm selbst fl 1. 30 kr.; von den Herren: Juda Herz fl. 1. 30 kr.; Bärlein Bärmann sen. fl. 1.; Daniel Gutmann fl. 1. Summa	5	—
Herr Löb Adler in Karbach (durch Herrn Löb Rosenthal, hier)	10	—
Durch Herrn Joseph Stern in München ferner von den Herren: David Brandeis fl. 3. 30 kr.; Israelitischer Frommenverein fl. 15; Ph. Theilheimer fl. 8 6 kr.; Js. Rosenbahl fl. 6. 15 kr.; zur Completirung 9 kr. (Folgende Beiträge wurden durch Herrn Ph. Kunreuther gesammelt, durch Hrn. Stern eingesandt): von den Herren: Ph. Kirschdörfer fl. 5.; Ritter fl. 10.; A. S. Drei fl. 10; Eistein fl. 5.; Max Oppenheimer fl. 3.; Ph. Kunreuther fl. 6.; H. Fränkel fl. 5.; A. Goldschmidt fl. 2.; Summa	79	—
Herr B. H. Wormser in Carlsruhe	25	—
„ D. H. Igersheimer in Dörzbach	5	—
„ S. Wetzlar in Bamberg	5	—
„ Salomon Holzmann in München	5	—
„ Nathan Frank in Eistenfeld	31	15
„ Joseph Böhl in Gebern	10	—
„ Jakob Frank in Würzburg	10	—
Frau Dr. Simon in Walldorf (durch deren Bruder Herrn Dr. Fränkel hier)	1	45
Herr Kleemann in Würzburg, Seminar-Synagogenspende	1	45
Durch Herrn Rabbiner Simon Bamberger in Fischach von den Herren: Joseph Mendle sen. fl. 1. 45 kr.; Joachim Fromm fl. 3. 30 kr.; Leopold Maier fl. 5. Summa	10	15
Herr Louis Henneberger in Würzburg	25	—
„ Joseph Lehmaier von Leipzig	17	30
„ Wiliam Seligmann von New-York	20	—
„ Henri Seligmann von Frankfurt a/M.	15	—
„ Götz Bär (Gustav) Strauß von Goldbach, wohnhaft in London, mit seiner Braut Fräulein Franzisla Lehmaier von Amerika in Leipzig, am		

Digitized by Google

	fl.	kr.
Tage ihrer dahier stattgehabten Trauung	25	—
Aus der Synagogenbüchse in Karbach durch Herrn Lehrer Eschwege	3	16
Von Herrn Lehrer Eschwege selbst	1	30
Herr Jakob Gotthold in Würzburg	5	15
„ Joseph Frank in Würzburg	5	—
„ J. M. Goldschmitt in Kopenhagen	1	45
Durch Herrn N. Blumenthal in Heidingsfeld von den Herren: Mahrum Weis fl. 2.; A. Bamberger fl. 3. 30 kr.; S. Romann fl. 2. 42 kr.; Moses Frank fl. 2. 42 kr.; Mahrum Frank fl. 2. 42 kr.; Aron Fuchs fl. 2.; J. Schwarz 36 kr.; Sigmund Hellmann fl. 5. Summa	21	12
Durch Herrn Lehrer Noach Sichel in Oberseemen in der Gemeinde Wenings gesammelt von den Herren: Perez Perez fl. 1. 20 kr.; Jonas Stern fl. 1.; Lehrer E. H. Hofmann fl. 1.; Löb Rosenthal 30 kr.; Simon Gomp 24 kr.; Seligmann Joseph 12 kr.; H. W. Bär 12 kr.; Ungenannt 30 kr. Diese Posten betragen fl. 5. 8 kr., es wurden aber vom Einsender 8 kr. für Porto abgerechnet, bleibt Summa . .	5	—
Herr Hajum Schwab in Würzburg	5	—
„ Bernhard Cahn in Würzburg	10	—
Ein Ungenannter in Sch. . .	15	—
Durch Herrn Lehrer Eschwege in Pappenheim, von sich selbst fl. 1. 45 kr.; von einem Ungenannten fl. 2. Summa . .	3	45
Herr Baron Joel Jakob v. Hirsch in Würzburg	18	—
„ Ruben Süßfeld in Hengstfeld	10	—
„ Jakob Binswanger u. Cie. in Augsburg	20	—
Durch Herrn Rabbiner J. Sänger in Buttenwiesen gesammelt von den Herren: Bernhard L. Leiter fl. 7.; Tobias Bauer fl. 5.; Hirsch Lammfromm sen. fl. 3.; Baruch Abraham Fuchs fl. 2.; Alexander Leiter fl. 2. Diese Posten betragen fl. 19., es wurden aber vom Herrn Einsender nach Abzug von 6 kr. für Porto der Postanweisung nur fl. 18. 54 kr. eingesandt, also	18	54
Durch Herrn Moses Bing 1. in Oberseemen gesammelt von den Herren: Moses Bing und dessen Bruder Aron Bing fl. 5. 15 kr.; Isak Bär Bing fl. 3. 30 kr.; Moses Bing II. fl. 1.; Moses Bing III. 18 kr.; Salomon Frank u. Söhne fl. 3. 30 kr.; Sußmann Schuster fl. 1.; Joseph Schuster 18 kr.; Moses Adler 30 kr.; Hirsch Adler 30 kr.; Brüder Ascher und Ber Straus fl. 1. 45 kr.; Lekesch Zimmermann 18 kr.; Aron Zimmermann 24 kr.; Lehrer Sichel fl. 1.; Oscher Rothschild fl. 1. Summa	20	18
Durch Herrn Maier Schulhöfer von Bibergau: von sich selbst fl. 2. 30 kr.; von den Herren: Markus Geisenberger fl. 2.; Joel Schrotter fl. 2.; Samuel Schrotter fl. 2.; Baruch Pracht fl. 1.; Maier Grübel's Wtw. fl. 1.; Jos. Geisenberger 30 kr. Summa	11	—
An Gold	—	6
Herr David Wiesengrund in Würzburg	19	—
Herr Moses Maier in Würzburg	10	—
Durch Herrn Sigmund Neuburger in Fürth als Bestimmung seines seligen Vaters Herrn Isak Neuburger dort . . .	500	—
Frau Betty Hatwig in Kopenhagen	17	30
Herr Isak Hommel in Würzburg	10	—
Aus der Synagogenbüchse zu Karbach durch Herrn Lehrer Eschwege	3	—
Herr J. E. Cohn in Aurich .	8	45
„ H. Heimann in Würzburg	5	—
„ Raphael Blum in Würzburg	10	—
Durch Herrn Distrikts-Rabbiner Adler in Mainbernheim von P. A.	2	—
Herr Mendel Freudenthal in Würzburg, Synagogenspende	—	30
Herr Jakob Gotthold in Würzburg	3	30
Herr Simon Bein von Steinach a/S., Seminarist in unserer Anstalt, für seinen Unterricht darin für's Sommersemester 1871 mit Nachlaß von fl. 25. (siehe oben.)	75	—
Herr Lehrer S. Danziger in Laudenbach	4	45
„ Moses Schulhöfer in Würzburg	10	—
„ Löb Forchheimer in Heßdorf	10	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herren Gebrüder Benario in Marktbreit	20	—
Durch Herrn Hermann Dorfzaun von Neustadt a/S.: von Ungenannt	—	30
Herr M. Gütermann in Nürnberg aus Veranlassung der Hochzeit seiner Tochter	20	—
Ungenannt in Marktbreit	10	—
Durch Herrn Jakob Bamberger von einem Ungenannten	2	30
Herr Ascher Eschwege, Lehrer in Zeitlofs	5	—
„ Nathan Frank in Estenfeld	16	40
„ Maier Löb Eger in Bamberg	10	—
„ Ruben Fränkel in Urspringen	5	—
„ J. D. Adler in Urspringen	5	—
„ J. J. Adler in Urspringen	5	—
Herren Aron und Nathan Fränkel in Urspringen	3	30
Herr Jakob Weiter in Taubertettersheim	10	—
„ Salomon Bing in Würzburg	25	—
„ Hajum Süßer in Würzburg	10	—
„ S. W. Tanebaum in Würzburg	5	—
„ Jakob Gotthold in Würzburg	1	45
„ Jakob Cramer in Thundorf	10	—
Von der Gemeinde Wiesenfeld, eingesandt durch den Herrn Cultus-Vorstand B. Hanauer von den Herren: Feitel Hanauer l. fl. 5.; Abraham Hecht fl. 3. 30 kr.; Abraham Kohn fl. 1. 45 kr.; Kallmann Grünebaum fl. 3. 30 kr.; Baruch Schild 36 kr.; Marx Braunold fl. 1. 45 kr.; K. Lichtenstädter und Frau Schloß Mtw. fl. 3. 30 kr.; Herren: Feibel Hanauer jung fl. 2.; Abraham Bamberger fl. 1. 12 kr.; Löb Hanauer fl. 2.; Baruch Bamberger fl. 1. 12 kr.; B. Hanauer fl. 3.; Jakob Steigerwald 30 kr., in Summa	29	30
Durch Herrn Lehrer H. Hofmann in Cronheim aus der dortigen Gemeinde	11	—
Herr Bezirksrabbiner Emanuel Dreifuß in Sulzburg	4	—
Herr Jakob Bamberger in Würzburg	10	—
Durch Herrn A. Sommer in Heidenheim von den Herren: Abraham Sommer fl. 1.; Moses Gutmann fl. 1.; S. Gunz fl. 1. 30 kr.; L. H. Gutmann fl 2.; Josua Lehmayer 18 kr.; J. S. Gutmann 24 kr.; David Ichhlhob 30 kr.; Amson J. Sommer fl. 1.; Wolf Guggenheimer 24 kr.; nach Abzug von 9 kr. Porto vom Einsender. Summa	7	57
Aus der Synagogenbüchse zu Karbach fl. 5.; Herr Feibel Löb Tannewald fl. 1. 35 kr; ferner Leichenbegängnißspenden fl. 2. 46 kr., durch Herrn Lehrer Eschwege und gleichzeitig von ihm selbst fl. 1 Summa	10	21
Herr Benjamin Uhlfelder in Gerolzhofen	10	—
Durch Herrn Simon Fein in Oberaltertheim von den Herren: Löb Grünebaum alt 24 kr.; Jakob Strauß fl. 3. 30 kr.; Simon Cahn 6 kr.; Herz Strauß 12 kr.; Löb Grünebaum jung fl. 5.; Löb Traubel 30 kr.; Isak Rosenbaum 6 kr.; Simon Fein 24 kr.; Jakob Bravmann fl. 1. 45 kr.; Pfeifer Cahn 12 kr. Summa	12	9
Herr Isak Neugaß in Würzburg	3	30
„ Dr. C. Fränkel in Würzburg	5	—
Frau Lissmann Oppenheimer in Würzburg	5	—
Herr Maier Strauß in Heilbronn	10	30
„ Isak Mohr in Würzburg	8	—
„ Reich in Zeitlofs (durch Herrn Lehrer Eschwege)	2	—
Durch Herrn E. A. Schwabacher in Feuchtwangen aus genannter Gemeinde	31	—
Herr Jakob Gotthold in Würzburg	5	24
„ Carl Schwab in Würzburg	10	—
„ Emanuel Frankenfelder in Würzburg	5	—
Frau Heinemann in Würzburg	5	—
Herr Hirsch Oppenheimer in Hannover	8	45
„ Heinrich Frank in Würzburg	10	—
„ Seligmann Moßbacher in Moßbach	10	—
„ Rusen Süßfeld in Hengstfeld	10	—
„ Faust Weikersheimer in Gaukönigshofen	2	—
Frau Betty Hartwig in Kopenhagen	2	30
Herr Salomon Cramer in Würzburg, Synagogenspende	10	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Durch Herrn David Sulzbacher in Mergentheim von den Herren: Samuel Abraham Hirsch fl. 2. 24 kr.; Jakob Hirsch fl. 3. 30 kr.; Abraham Igersheimer fl. 1. 45 kr.; M. Ifri fl. 1.; A. Dreifuß fl. 7.; Moses Hochheimer fl. 3.; A. Krautheimer fl. 1.; M. May fl. 1. Summa	20	39
Durch Herrn Religionslehrer S. Maas in Reichmannsdorf von den Herren: Salomon Wortsmann, Cultus-Vorsteher fl. 4.; Hirnheimer fl. 1.; Schwed fl. 1.; Fackelmann 24 kr.; Hirsch 36 kr.; Sam. Wortsmann 12 kr.; Jos. Wortsmann 30 kr.; S. Wortsmann, Metzger 18 kr.; Krakenberger 36 kr.; Ehrlich 24 kr.; Religionslehrer Maas selbst fl. 1. 12 kr.; es war aber 1 kr. mehr, also Summa	10	13
Von genanntem Herrn Religionslehrer Maas ferner für sich als vom zehnten Theil des Ertrages seiner im Druck herausgegebenen Gedichte	2	—
Herr H. Heimann in Würzburg	10	—
„ M. Fürth in Hanau	7	—
Durch Herrn Leonhard Müller in Bamberg: von sich selbst fl. 25.; von den Herren: Dav. Straus fl. 10.; J. B. Straus fl. 3.; Sußmann Silbermann fl. 2.; M. Aufseeßer fl. 2.; Jfac Silbermann fl. 3. 30 kr.; Summa	45	30
Herr Lißmann Em. Oppenheimer in Würzburg bei der Hochzeit seiner Frl. Tochter mit Herrn Feuchtwanger von Fürth	10	—
Frau Wolf N. Hellmann in Ebelsbach	10	—
Herr Samson Fröhlich in Würzburg	5	—
„ Jacob Gotthold daselbst	3	30
Von Herrn Rabbiner Dr. J. Hildesheimer in Berlin und Brodsky bei der in Homburg v. d. Höhe stattgehabten Hochzeit ihrer Kinder eingesandt durch Vermittlung des Herrn Rabbiner Fromm in Homburg	87	30
Herr Seligmann Eisfelder in Würzburg	20	—
„ Süßel Süßer in Laudenbach	10	—
„ A. Eisfeld in Zeitlofs	5	—
„ Elbod in Höchberg	2	—
„ L. Dyer in London	5	—
Herr M. Mack in Wien	5	—
„ Jfac Kaufmann in Frankfurt a. M.	10	—
„ Moses L. Mainz in Frankfurt a. M.	20	—
„ M. J. Kirchheim in Frankfurt a. M. als gewöhnlicher Beitrag	10	—
als Extrabeitrag	5	—
„ Felix Sachs in Frankfurt a. M.	15	—
„ Maier Schwab daselbst	10	—
„ David Rapp daselbst	10	—
„ Elias Schwabacher daselbst	10	—
„ L. W. Schwabacher daselbst	30	—
Aus Veranlassung der Vermählung des Herrn Michael Schwabacher in Frankfurt a. M. mit Fräulein Sichel von Grünsfeld von den Herren Schwabacher und Sichel	80	—
Herr A. Offenstadt in Frankfurt a. M.	5	—
Frau Wolf Fuld Wwe. daselbst	10	—
Herr Löb Schwab daselbst	18	—
„ Maier Moses Niedermaier daselbst	25	—
„ Moriz M. H. Oppenheimer daselbst	20	—
„ Jacob Straus daselbst	20	—
„ Michael Moses Mainz daselbst	12	—
„ Jfac Mainz daselbst	5	—
„ Lasar Mainz daselbst	10	—
„ Louis Goldschmidt daselbst	10	—
„ Katzenstein und Benjamin daselbst	20	—
„ P. Straus Sohn daselbst	25	—
„ N. M. Oppenheimer daselbst	20	—
„ Gebrüder Cohn daselbst	20	—
„ Max S. Königswarther daselbst	50	—
„ Joseph Billmann daselbst	25	—
Frau J. Kulp daselbst	13	—
Herren Gebrüder Baß (durch H. Gumperz)	20	—
Herren Theodor und Semai Homburger in Frankfurt a. M.	20	—
Herr Samuel Moses Mainz daselbst	10	—
„ Moses Michel Mainz daselbst	10	—
„ Michel L. Mainz daselbst	10	—
Herren Gebrüder Dann daselbst	10	—
Herr Jacob Heß daselbst	25	—
„ Dreifuß-Jeidels daselbst	30	—
„ Maier Stern daselbst	6	—
„ David J. Bandi daselbst	10	—
„ Salomon Schwab daselbst	15	—
„ B. Wohlfarth daselbst	5	—
„ Arnold Merzbach daselbst	9	—
„ Leopold Rapp daselbst	15	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herr Moses Jfac Oppenheimer in Frankfurt a/M. . . .	7	—
Herren Hecht und Raunheim daselbst	20	—
Herr S. Eisenmann daselbst .	10	—
„ Gustav Cassel daselbst .	100	—
Herren Seligman und Stettheimer daselbst	30	—
„ Gebr. Goldschmidt (Eisenhandlung) daselbst . .	20	—
Herr Aron Oppenheim daselbst .	10	—
„ Franz Gumperz daselbst .	15	—
„ Abraham Schwarzschild daselbst	22	—
„ Moses Schwab daselbst .	10	—
„ Jfac Heßdörfer	10	—
„ Elias Jchenhäuser daselbst	25	—
Herren Gebrüder J. & S. Goldschmidt daselbst	20	—
Herr B. Niederhofheim daselbst .	12	—
„ Samuel Straus daselbst .	30	—
„ Michel L. Manz daselbst .	20	-
Ungenannter	1000	—
Herr B. Goldschmidt in Bad Homburg	50	—
„ Bär Lämlein in Bamberg durch Herren Goldschmidt & Kohn hier	15	—
Herren Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a. M. durch Hrn. Th. Homburger dort . .	17	30
Herr Herz Weiler daselbst durch Herrn L. Weiskopf . . .	50	—
Ungenannt in Sch.	15	—
Herr E. N. Rosenbaum in Zell	10	—
„ Moses Maier in Würzburg	10	—
„ Simcho Mosbacher in Mosbach	10	—
„ Nathan Z. Zimmer in London durch dessen Bruder Herrn Menki Zimmer in Fürth	3	—
„ Benjamin Roos in Frankfurt a. M.	12	—
„ Jacob Frank in Würzburg	5	—
„ Salomon Holzmann in München	5	—
„ J. L. Lehmann aus Wenkheim in Constanz . . .	5	—
„ Seligmann Moßbacher in Mosbach	10	—
„ Zacharias Wertheimber in Frankfurt a. M.	10	30
„ Carl Bing daselbst . . .	20	—
„ Jacob Gotthold in Würzburg	5	15
„ Samuel A. Straus daselbst	10	—
„ S. Bing daselbst, Synagogenspende	5	—
Frau Jette Hellmann in Ebelsbach durch Herrn S. Eisfelder hier	20	—
Herr Wolf Adler in Goßmannsdorf, Synagogenspende .	1	—
Durch Herrn Lehrer Frank in Weikersheim als Gabe von Herrn Aron Adler, Metzger dort, es dem Unterzeichneten zur Verwendung nach Gutdünken überlassend, und welches daher der Lehrerbildungs-Anstalt zukommen ließ, ...	5	—
Herr Louis Henneberger in Würzburg, Synagogenspende .	5	—
Durch Kaufmann Herrn Moses Bernheimer Sohn in Ansbach als Vermächtniß seines seligen Vaters Herrn Abraham Bernheimer aus Schopfloch . . .	100	—
Herr Jacob Gotthold in Würzburg	2	—
Gesammelt in Heßdorf durch Herrn Simon Adler, Cultus-Vorstand, von den Herren: A. H. Schild fl. 1. 45 kr.; Süßel Stern fl. 1.; M. F. Nordmann fl. 1.; David Weichselbaum fl. 1.; Joseph Weigersheimer fl. 1.; Jfac Stern 45 kr.; Mennlein Schild 45 kr.; Simon Adler 30 kr.; Summa	7	45
Herr Nathan Fulda aus Mainz, Synagogenspende . .	6	—
Aus der Synagogenbüchse zu Karbach durch Herrn Lehrer Eschwege	4	—
Herr Samuel Kaufmann in Altenstadt	5	15
Herr Jsrael Neu in Aschaffenburg durch Herrn Distriktsrabbiner A. Adler daselbst .	20	—
„ Samuel Adler in Allersheim	16	40
Von Abraham Seemann aus Aschbach, welcher als Zögling des 3ten Vorbereitungs-Curses in die Anstalt bei der am 11. und 12. October 1871 stattgehabten Prüfung als aufnahmsfähig befunden wurde, als Zahlung für's Wintersemester 1871/72 die halbjährige Zahlung (da er, weil sein Vater notorisch ein reicher Mann, nur gegen jährliche Vergütung von fl. 250. aufgenommen wurde) mit fl. 125. entrichtet, also .	125	—
Herr Jacob Gotthold in Würzburg	3	30
„ Moses Weikersheimer in Tauberrettersheim . .	10	—
„ H. Hoffmann, I. Cultus-Vorstand in Kleinbardorf Beitrag der genannten Gemeinde	20	—

Digitized by Google

	fl.	kr.
Herr Mendel Freudenthal in Würzburg, Synagogenspende	1	—
Frau J. A. in K. hat bei Erkrankung ihres Söhnchens ihre goldene Uhr und Kette der Anstalt geschenkt und hat man die Uhr für fl. 19. 30 kr. und die Kette für fl. 14. 30 kr. verkauft. Das kranke Kind ist G. f. D. wieder genesen zur Freude seiner Eltern, Verwandten und Bekannten.	34	—
Herr Lißmann Fürth in Hanau	7	—
„ Sigmund Oettinger in Ulm hat fl. 15. eingesandt und deren Verwendung zu wohlthätigen Zwecken dem Unterzeichneten überlassen und hat man diese fl. 15. der Anstalt zugewendet . . .	15	—
„ H. Heimann in Würzburg	5	—
„ J. Hommel daselbst . .	10	—
„ Aron Kohn in New-York durch seine Schwester Frau Dr. Lippmann hier . . .	50	—
Agio an Gold fl. 1.; dann Ueberschuß 1 kr.; Summa . . .	1	1

Anonym wurden per Post anher gesandt fl. 30.; da man aber die dem Briefe beigefügte Bemerkung nicht unbedingt acceptiren zu sollen glaubte, ließ man in die „Neue Würzburger Zeitung" vom 27. Juni l. Js. Nr. 174 folgende Aufforderung an den unbekannten Spender einrücken:

Dem ungenannten Herrn, welcher dreißig Gulden anher mit der Bemerkung eingesandt: „Zur Unterstützung für arme israelitische Jünglinge, die sich dem Lehrfache widmen und sich in Ihrem Institute befinden," wird hiemit kund gegeben, daß die Zöglinge unserer Anstalt Unterricht, Wohnung, Beheizung, Beleuchtung u. Beköstigung **vollständig unentgeltlich** in der Anstalt erhalten.

Es erscheint daher eine Geldunterstützung an **dieselben** ungeeignet, und wenn der Herr Einsender nun eine solche gemeint, so wird diese nicht acceptirt; wohl aber werden diese 30 fl. für die Kasse der Anstalt zur Bestreitung der laufenden Ausgaben dankbar angenommen. Ersteren Falles wolle dies in d. Bl. innerhalb 14 Tagen, unter Angabe der Adresse des Einsenders, angezeigt werden; unterbleibt dies, so wird angenommen, daß der Geber mit letztgenannter Verwendung einverstanden.

Würzburg, den 26. Juni 1871.

Die Vorstandschaft der israelit. Lehrerbildungs-Anstalt.

Seeligmann Bär Bamberger, Distr.-Rabbiner.

Als eine Reclamation hierauf **nicht** erfolgte, so wurden erwähnte fl. 30. der Anstaltskasse zugewendet, also . . . . . 30 —

Herr Bär Lämmlein in Bamberg 15 —

Summa 7130 41

III.

Schenkungen an Staatspapieren.

Anonym mit Poststempel „Karlstadt" erhalten ein badisches fl 35.-Loos (siehe Verzeichniß hierüber) als Fond des israelitischen Lehrer-Seminar bestimmt.

Von Herrn Joseph Billmann in Frankfurt a. M. eine österr. Staatsschuldverschreibung von fünfzig Gulden (siehe Verzeichniß hierüber).

Von Herrn Bär Lämmlein in Bamberg ein bayer. fl. 100. Pfandbrief (siehe Verzeichniß hierüber).

Digitized by Google

Ausgaben.

Lit.	Beleg-Nr.		fl.	kr.
A	1 mit 61	Gehalte der Lehrer und des Hausmeisters	2762	24
B	62—63	Gratifikationen	75	—
C	64—75	Für die Küche und Beleuchtung	428	01½
D	76—77	Victualien	80	35
E	78—89	Bäcker	853	—
F	90—101	Metzger	729	20¾
G	102—112	Beheizung	243	—
H	113—121	Buchdruckerei	122	58
J	122 124	Buch- und Kunsthandlungen	20	30
K	125—128	Zeitung	4	48
L	129—131	Steuern	32	46¼
M	132—135	Wasserleitung und Reparatur	18	57
N	136	Schreibmaterialien	4	18
O	137—144	Hausgeräthe	36	13
P	145—150	Dienstboten	132	12
Q	151—161	Handwerksleute	89	35
R	162	Hausarzt	25	—
S	163	Apotheke	4	5
T	164	Lehrerwohnung	25	—
V	Laut Buch	Porto mit Stempelpapier	18	3½
W	165—166	Reisespesen	22	27
		Summa	5728	22

Zusammenstellung:

Einnahmen		8015 fl. 11	kr.
Ausgaben	5728 fl. 22 kr.		
ferner laut Seite 18	6 fl. 15 kr.		
	5734 fl. 37 kr.	5734 fl. 37	kr.
		2280 fl. 34	kr.
Hievon wurde verausgabt für Staatspapiere, laut Seite 16		2001 fl. 15	kr.
	Rest	279 fl. 19	kr.
	obenerwähnte	2001 fl. 15	kr.
	Cassaüberschuß	5 fl. 49¾	kr.
Cassabestand des vorigen Jahres laut Seite 19		17149 fl. 26½	kr.
	Gesammtsumma	19435 fl. 50¼	kr.

Digitized by Google

I.

Verzeichniß der angekauften königl. bayer. Staatspapiere.

		fl.	kr.
	a) In diesem Jahre:		
	(Vergleiche obige Zusammenstellung.)		
6. Sept. 1871	2000 fl. 4½ % Eisenbahn-Anlehen à 99⅝ 1992 fl. 30 kr. Zins vom 1. August 8 fl. 45 kr. 2001 fl. 15 kr.	2001	15
	(Siehe ferner weiter sub lit. d.)		
	b) Im sechsten Jahre:		
28. Dez. 1869	1000 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen à fl. 92 920 fl. — kr. Zins vom 1. August 18 fl. 22 kr. 938 fl. 22 kr.	938	22
16. Sept. 1870	1000 fl. 4½ % dto. à 89¾ fl. 897 fl. 30 kr. Zins vom 1. August 5 fl. 37 kr. 903 fl. 7 kr.	903	7
	c) In den ersten fünf Jahren:		
6. April 1865	500 fl. 4% à 99½ fl. — 497 fl. 30 kr. ab Zinsen bis 1. Mai 1 fl. 24 kr. 496 fl. 6 kr.	496	6
28. April 1865	500 fl. 4% à 99½ fl. — 497 fl. 30 kr. Zinsen vom 1. Dez. 8 fl. 20 kr. 505 fl. 50 kr.	505	50
10. Mai 1865	2000 fl. 4% Grundrenten und zwar 1000 fl. Nr. 99631—162425 dann 1000 fl. Nr. 46864 69271 à 98½ fl. beträgt 1970 fl. — kr. Zinsen von der erstgenannten Oblig. 11 fl. 6 kr. Zinsen von der zweitgenannten „ 37 fl. 48 kr. 2018 fl. 54 kr.	2018	54
	Die Eine dieser Obligationen wurde später verlooft, siehe Näheres hierüber weiter unten.		

Digitized by Google

14. Mai 1865	1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Februar 1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Juni 1000 fl. 4% Grundrente Zinsen vom 1. Juni à 98½ fl. = 2955 fl. — kr.			
	Hiezu Zinsen von den Erstgenannten vom 1. Februar	11 fl. 26 kr.		
		2966 fl. 26 kr.	2966	26
	Dann von den zweitgenannten Zinsen ab bis 1. Juni	3 fl. 46 kr.		
		2962 fl. 40 kr.	2962	40
5. Juni 1865	500 fl. 4% à 99½	497 fl. 30 kr.		
	Zinsen bis 1. Mai	1 fl. 56 kr.		
		499 fl. 26 kr.	499	26
8. Sept. 1865	1000 fl. u. 500 fl. 4% à 98¼ fl. =	1473 fl. 45 kr.		
	Zinsen vom 1. August	4 fl. 13 kr.		
	dann Zinsen vom 1. Mai	7 fl. 6 kr.		
		1485 fl. 4 kr.	1485	4
	Diese Obligation wurde später verlooßt, siehe Näheres hierüber weiter unten.			
1. Dez. 1865	500 fl. 4% à 98¼ fl.	491 fl. 15 kr.		
	Zinsen vom 1. November	1 fl. 48 kr.		
		493 fl. 3 kr.	493	3
20. Febr. 1866	500 fl. 4% à 98 fl.	490 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. November	6 fl. 6 kr.		
		496 fl. 6 kr.	496	6
24. Aug. 1866	1000 fl. 4½ % à 89½ fl.	895 fl. — kr.		
	Zinsen bis 1. August	3 fl. — kr.		
		898 fl. — kr.	898	—
7. Febr. 1867	bayer. Prämie 4% Serie 1588 Obl. Nr. 79368 à 103½ Thlr.	181 fl. 7 kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	4 fl. 47 kr.		
		185 fl. 54 kr.	185	54
7. Mai 1867	1000 fl. 4½ % à 92⅔ fl.	923 fl. 45 kr.		
	ab Zinsen bis 1. Juni	2 fl. 52 kr.		
		920 fl. 53 kr.	920	53
"	100 fl. 4½ % zu 95 fl.	95 fl. — kr.		
	ab Zinsen bis 1. Juni	— fl. 18 kr.		
		94 fl. 42 kr.	94	42
23. Sept. 1867	1000 fl. 4½ % à 94 fl.	940 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	14 fl. 8 kr.		
		954 fl. 8 kr.	954	8
2. Febr. 1868	1 bayer. Prämie Serie 15 Obl.-Nr. 749 ditto. Serie 15 Obl.-Nr. 750 à 100¼ Thlr.	350 fl. 53 kr.		
	Zinsen vom 1. Juni	9 fl. 25 kr.		
		360 fl. 18 kr.	360	18

Digitized by Google

28. Sept. 1868	1000 fl. 4½ % à 96½ fl.	965 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. August	7 fl. 15 kr.		
		972 fl. 15 kr.	972	15
22. Dez. 1868	500 fl. 4½ % à 96 fl.	480 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. Oktober	8 fl. 50 kr.		
		488 fl. 50 kr.	488	50
27. Aug. 1868	1000 fl. 4½ % à 94 fl.	940 fl. — kr.		
	Zinsen vom 1. August	3 fl. 22 kr.		
		943 fl. 22 kr.	943	22
			14775	31

Summa 14775 fl. 31 kr.

Hieran geht ab die oben erwähnte verlooste Grundrente mit 1000 fl. und
Zinsen vom 1. Februar 1867 bis 1. Juni 1867 mit 13 fl. 20 kr.
1013 fl. 20 kr.

1013 fl. 20 kr.
13762 fl. 11 kr.

Also verbleibt von diesem Jahre:

an Staatspapieren	1841 fl. 29 kr.
an baar	617 fl. 37½ kr.
vom vor. Jahre laut Rechenschaftbericht Seite 70, an Staatspapieren	13762 fl. 11 kr.
an baar	921 fl. 54 kr.
Gesammtsumme	17143 fl. 11½ kr.
Hievon geht ab die oben unterm 8. September 1865 aufgeführte nunmehr verlooste Obligation von fl. 1000. No. 7909/5537	1000 fl. — kr.
sohin verbleibt	16143 fl. 11½ kr.

Statt der erwähnten verlosten Obligation wurde angekauft
am 11. September 1871 eine 4½ % von fl. 1000 à 99⅜
993 fl. 45 kr.
Zinsen vom 1. Juni . 12 fl. 30 kr.
1006 fl. 15 kr. — 1006 fl. 15 kr.

Summa 17149 fl. 26½ kr.

d) Aus den Baarbeständen der oben aufgeführten früheren Jahre wurden in diesem Jahre angekauft:

9. Jan. 1871	500 fl. 4½ % Eisenbahnanlehen à 91¼	456 fl. 15 kr.		
	Zins vom 1. August	9 fl. 57 kr.		
		466 fl. 12 kr.	466	12
14. April 1871	500 fl. 4½ % ditto à 96¼	481 fl. 15 kr.		
	Zins vom 1. Februar	4 fl. 37 kr.		
		485 fl. 52 kr.	485	52
8. Aug. 1871	500 fl. 4½ % bay. Obligation à 99¼	496 fl. 15 kr.		
	Zins vom 1. Mai	6 fl. 4 kr.		
		502 fl. 19 kr.	502	19
			1454	23

Digitized by Google

Aus diesen Ankäufen ergibt sich auch, daß die Baarbestände der früheren Jahre von . . . . . 617 fl. 37½ kr.
und 921 fl. 54 kr.
Summa 1539 fl. 31½ kr.
nach Abzug nebenstehender 1454 fl. 23 kr.
nun nur noch 85 fl. 8½ kr. betragen.

Sowie hingegen die obige Summa von fl. 17143. 11½ kr. durch obige fl. 6. 15 kr. Mehrausgabe nun die Summe von fl. 17149. 26½ kr. betragen; also Vermögensstand der früheren Jahre 17149 fl. 26½ kr.
der diesjährigen an Staatspapieren 2001 fl. 15 kr.
an baar 285 fl. 8¾ kr.
Gesammtsumma 19435 fl. 50¼ kr.

II.

Verzeichniß der geschenkt erhaltenen Loose und Staatspapiere.

a) In diesem Jahre:

Ein badisches 35 fl. Loos Serie 5735 Nr. 286727.
Ein bayerischer 4 % Pfanddrief von 100 fl., Lit. C. Serie II. Nr 26907.
Eine österr. Staatsschuldverschreibung von 50 fl. Nr. 1442.

b) Im sechsten Jahre:

Ein Ansbach-Gunzenhauser Loos Serie 1099 Nr. 8.
Eine bayerische 4% Obligation von 100 fl., d. d. München, 18. Juni 1861, C.-Nr. roth 20278 schwarz 44588.
Eine dto., arrosirt, München, 12. Mai 1840, C.-Nr. roth 26777 schwarz 19448.
Eine dto., Eisenbahn-Anlehen, München, 14. November 1864, C.-Nr. roth 43620 schwarz 24695.
Eine dto., München, 7. Dez. 1863, C.-Nr. roth 38221 schwarz 11707.

c) In den ersten fünf Jahren:

Ein österr. 50 fl. National convertirt in Silberrente Nr. 10233.
Ein österr. 100 fl. Loos vom 15. März 1860 Serie 11240 Nr. 2.
Ein österr. 250 fl. Loos vom 4. März 1854 Serie 2678 Nr. 11.
Ein Ansbach-Gunzenhauser Loos Serie 2047 Nr. 28.
Ein österreich. 100 fl. Loos vom 15. März 1860 Serie 7024 Nr. 11.
Ein " " " " " " " " Serie 7692 Nr. 16.
Ein " " " " " " " " Serie 7824 Nr. 10.
Eine württembergische 4½ % Obligation von 500 fl., vom 1. April 1867, Lit. M. Nr. 47536.

Würzburg, 1. November 1871.

Die Vorstandschaft der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt

Seeligmann Bär Bamberger,

Distrikts-Rabbiner.

Digitized by Google

Der verehrliche Vorstand der israelitischen Lehrerbildungs-Anstalt, Herr Distrikts-Rabbiner S. B. Bamberger dahier, ersuchte uns, seine Rechnungen über Einnahmen und Ausgaben für genannte Anstalt während des eben abgelaufenen siebenten Schuljahres einzusehen und zu prüfen, wie wir dies bei den früheren Rechenschaftsberichten gethan. Wohl müssen wir unsere den erwähnten Rechenschaftsberichten angefügte Bemerkung wiederholen, daß nämlich bei der so allgemein be- und anerkannten Uneigennützigkeit und strengen Gewissenhaftigkeit des genannten Herrn Vorstandes eine solche Prüfung mehr als unnöthig; allein dessenungeachtet glaubten wir diesem Ansuchen entsprechen zu sollen. Nachdem wir nun die desfallsigen Bücher, Rechnungsbelege, Staatspapiere mit den betreffenden Rechnungen hiezu sorgfältig geprüft, sowie von der Cassa Einsicht genommen, fanden wir Alles, wie dies hier in vorstehendem Rechenschaftsberichte aufgeführt, in größter Ordnung mit musterhafter Genauigkeit behandelt, was wir mit großem Vergnügen auszusprechen uns beehren.

Würzburg im November 1871.

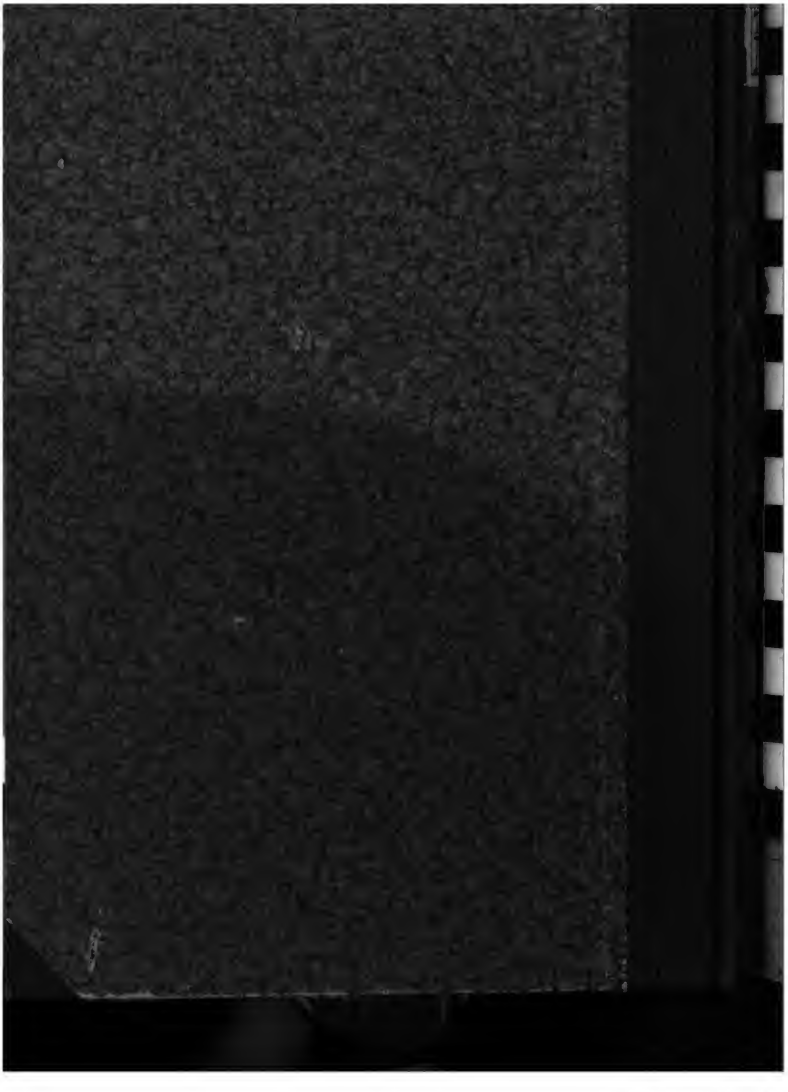
Sim. Em. Oppenheimer. **Louis Henneberger.**

Digitized by Google

aelitischen Lehrerbildungs-Anstalt,
rger dahier, ersuchte uns, seine
en für genannte Anstalt während
es einzusehen und zu prüfen, wir
richten gethan. Wohl müssen wir
ten angefügte Bemerkung wieder-
und anerkannten Uneigennützigkeit
nten Herrn Vorstandes eine solche
nungeachtet glaubten wir diesem
wir nun die desfallsigen Bücher,
betreffenden Rechnungen hinz
Einsicht genommen, fanden wir
henschaftsberichte aufgeführt, u
nigkeit behandelt, was wir mit
ren.

Louis Henneberger.

Digitized by Google


Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google